



AMTSBLATT der STADT BERGA-WÜNSCHENDORF



kostenlose Verteilung in Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergießendorf, Pösneck, Tschirma, Untergießendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta

Jahrgang 2

Nummer 11

27. September 2025

OKTOBERFEST DES BCV



18.10.2025

DJ N-PROJEKT
IM KLUBHAUS BERGA

EINLASS 19 UHR

10 € EINTRITT

BEGINN 20 UHR

**SCHALMEIEN
KLEINES PROGRAMM
PRÄMIERUNG BESTE TRACHT**

Die Stadtbibliothek Berga und die IG Kultur für Berga/Elster laden ein:

Wahre Mordfälle - Lesung & Präsentation

mit Kriminalrat a. D. und
Bestsellerautor

Hans Thiers



**02.10.2025, 19:00 Uhr
im Klubhaus in Berga**

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf informiert!

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Internet: www.stadtbw.de
E-Mail: info@stadtbw.de
Telefon: 036623 607-0

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Rathaus Berga Am Markt 2 in 07980 Berga-Wünschendorf mit barrierefreiem Zugang

Rathaus Wünschendorf Poststraße 8 in 07980 Berga-Wünschendorf

Sprechzeiten des KOBB Denny Kutzner der Polizeiinspektion Greiz

Dienstag im Rathaus Berga: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag im Rathaus Wünschendorf: 13:00 – 15:00 Uhr
Tel. 036623/20033

Auslagestellten der Amtsblätter zur kostenfreien Entnahme

An allen Verkündungstafeln der Stadt Berga-Wünschendorf sind inzwischen Prospektboxen angebracht, in denen nun die gedruckten Ausgaben des Amtsblattes „Berga-Wünschendorf“ entnommen werden können.

Diese Verkündungstafeln befinden sich:

Ort	Stelle
Albersdorf Berga	Ecke – gegenüber Haus-Nr. 25 August-Bebel-Straße – bei Einfahrt Haus-Nr. 30
Berga	Bahnhofstraße – vor der Schule Gartenstraße – Ecke Brunnenberg/Gartenstraße
Berga	Schloßstraße – oberhalb der Bleibe Schloßstraße – zur Einfahrt Innenhof Stadtverwaltung
Clodra	Dorfstraße – neben Bushaltestelle
Cronschwitz	Nr. 36
Dittersdorf	Dorfplatz – bei Teich
Eula	Dorfplatz
Großdraxdorf	Dorfplatz
Kleinkundorf	ehem. Gaststätte Ebert – gegenüber Haus-Nr. 15 an der Kreuzung
Markersdorf	gegenüber Nr. 12
Meilitz	gegenüber Nr. 4
Mosen	Dorfplatz – bei Gerätehaus Feuerwehr
Obergeißendorf	gegenüber Nr. 4
Pösneck	Einfahrt zur Kirche
Tschirma	bei Einfahrt Schneider – Haus-Nr. 2
Untergeißendorf	Nr. 11
Untitz	Wernsdorf Wiesengrund – unterhalb Haus-Nr. 7
Wernsdorf	Wernsdorf Lange Straße – Haus-Nr. 2
Wolfersdorf	Wolfersdorf Hauptstraße – gegenüber Haus-Nr. 22
Wolfersdorf	Wolfersdorf zum Fuchstal – nach Haus-Nr. 4
Wünschendorf	neu: Lindenstraße 17 – alt: Bahnhofstraße 17
Wünschendorf	Mosener Weg 2
Wünschendorf	Poststraße 8
Wünschendorf	Turnhalle Weidaer Straße gegenüber Nr. 21
Wünschendorf	Weidaer Straße 3 (Mühlenplatz)
Zickra	Containerstellplatz – gegenüber Bürgerhaus
Zossen	Nr. 7
Zschorta	Nr. 3

Möchten Sie zukünftig das Amtsblatt per E-Mail erhalten, dann schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an info@stadtbw.de

**Schiedsstelle
der Stadt Berga-Wünschendorf**
Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Schiedsfrau: Aline Greulich
Kontakt: 0157/53242715 oder 036623/6070

Recyclinghof Berga/Elster
August-Bebel-Str. 5
07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 036623/21135

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

**Das Schadstoffmobil kommt jeden
1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.**

Ab sofort ist es bei uns möglich, den anfallenden Grünschnitt über die Grünschnittkarte der AWW zu entsorgen, diese kann bei uns verlängert und auch vor Ort käuflich erworben werden.

**Der Wertstoffhof hat in der Zeit vom 23.12.2025
bis 01.01.2026 geschlossen.**

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich Ortsteile. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma und Dittersdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen.

Einzelnummern sind bei der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, 07980 Berga-Wünschendorf, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 3.330 Stück - Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga-Wünschendorf · Am Markt 2 · 07980 Berga-Wünschendorf - vertreten durch den Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. - Burgstraße 10 - 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich - Telefon: 036603.5530 - Fax: 036603.5535 - E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen. Vektoren u. Cliparts designed by Freepik.com, Pixabay.com, Cleangng.com, Vecteezy.com

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. November 2025.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
ist am Donnerstag, 16. Oktober 2025.**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

und schon ist sie wieder vorbei, die Bergaer Kirmes. Das größte Stadtfest in Berga-Wünschendorf hat wieder Jung und Alt begeistert.

Begonnen schon am 7. September mit traditionellem Skatturnier und Kirmeswanderung und vom 12. – 14. September wurde auf dem Festplatz am Klubhaus gefeiert.

Das Highlight war wie immer der große Festumzug durch die Stadt, auf dem sich viele Vereine, die Kitas, die Schule und die Feuerwehr präsentierten und von zwei Schalmeienzügen begleitet wurden.

Zu Gast bei der Wanderung und bei der der Kirmes war unser Bildungsminister Christian Tischner.

Auch unsere Landrätin a.D. Martina Schweinsburg ließ es sich nicht nehmen, die Bergaer Kirmes zu besuchen.



Zu Besuch waren auch unsere Freunde aus Gauchy und Sobotka. Leider konnten die Freunde aus Myto dieses Jahr nicht anwesend sein, aber ich durfte eine Grußbotschaft des Bürgermeisters Frantisek Koncel verlesen.

Ein Höhepunkt war dann auch die Unterzeichnung der Erneuerungsurkunde für die Städtepartnerschaft mit Sobotka, welche nunmehr seit 25 Jahren besteht.



Den Abschluss stellte dann noch der Gottesdienst am Sonntag dar, bei dem nicht nur eine Wette zwischen Pfarrer Arne Tesdorff und Bürgermeister Marco Geelhaar eingelöst wurde, sondern auch die Jubelkonfirmanden geehrt wurden.

Zu guter Letzt konnte man noch den Kirchturm besteigen, welcher zum Tag des offenen Denkmals geöffnet hatte und einen schönen Ausblick über Berga genießen.

Rundum ein sehr schönes gelungenes Kirmeswochenende.

Mein großer Dank geht an alle Mitwirkenden und Mitstreiter, die diese schöne Kirmes ermöglicht haben.

Ihr Bürgermeister Marco Geelhaar.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Berga-Wünschendorf vom 22.05.2025

- TOP 6 Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt das öffentliche Protokoll der 5. Sitzung vom 06.03.2025. **mehrheitlich beschlossen**
- TOP 7 Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2025 (Hebesatz-Satzung)**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die im Anhang befindliche Hebesatzsatzung zum 01. Januar 2025 mit folgenden Hebesätzen:

<u>OT Berga</u>	<u>OT Wünschendorf</u>
Grundsteuer A = 324 v. H.	Grundsteuer A = 305 v. H.
Grundsteuer B = 426 v. H.	Grundsteuer B = 410 v. H.
Gewerbesteuer = 406 v. H.	Gewerbesteuer = 395 v. H.

mehrheitlich beschlossen
- TOP 8 Umschuldung eines Kredits**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt nach Ablauf der Sollzinsbindungsfrist die Umschuldung des Darlehens Nr. 8001010650 von der Thüringer Aufbaubank mit einem Kreditbetrag in Höhe der Restschuld von 476.710,92 EUR an die Sparkasse Gera-Greiz, Schloßstraße 11, 07545 Gera mit einer Laufzeit von 10 Jahren mit einer 50 %-igen Restschuld zu einem Zinssatz von 2,960 % p. a. und einer vierteljährlichen Rate in Höhe von 5.958,89 €. **einstimmig beschlossen**
- TOP 9 Flächennutzungsplan Berga 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Berga“ mit dem Änderungsbereich „Freizeitpark Albersdorf“ (Abwägungsbeschluss)**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Berga“ mit dem Änderungsbereich „Freizeitpark Albersdorf“ vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.
Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einwohner bzw. Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren. **einstimmig beschlossen**
- TOP 10 Flächennutzungsplan Berga 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Berga“ mit dem Änderungsbereich „Freizeitpark Albersdorf“ (Feststellungsbeschluss)**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Berga“ mit dem Änderungsbereich „Freizeitpark Albersdorf“ in der Fassung vom 28. April 2025. Die Begründung wird gebilligt.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen und die Erteilung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. **einstimmig beschlossen**
- TOP 11 Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf“ Neuaufstellung und Erweiterung & Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf – Teilbereich Park- und Spielplatz – Aufhebung Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 7 BauGB**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 / § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf zur Neuaufstellung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf“ und zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf – Teilbereich Park- und Spielplatz“ im Ortsteil Albersdorf der Stadt Berga-Wünschendorf vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.

Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren. **einstimmig beschlossen**

- TOP 12 Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf“ – Neuaufstellung und Erweiterung (Satzungsbeschluss)**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt gem. § 19 ThürKO i. V. m. § 10 BauGB die Neuaufstellung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf“ in der Fassung vom 28. April 2025. Die Begründung wird gebilligt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung beim Landratsamt Greiz zur Genehmigung vorzulegen und die erteilte Genehmigung öffentlich bekannt zu machen. **einstimmig beschlossen**
- TOP 13 Bebauungsplan „Freizeitpark Albersdorf – Teilbereich Park- und Spielplatz“ – Aufhebung (Satzungsbeschluss)**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt gem. § 19 ThürKO i. V. m. § 10 BauGB die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Freizeitpark Albersdorf – Teilbereich Park- und Spielplatz“ in der Fassung vom 28. April 2025. Die Begründung wird gebilligt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung beim Landratsamt Greiz zur Genehmigung vorzulegen und die erteilte Genehmigung öffentlich bekannt zu machen. **einstimmig beschlossen**
- TOP 14 Vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren für das Projekt „Photovoltaik-Freiflächenanlage Tschirma“**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf fasst gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch (BauGB) folgenden Beschluss:
1. Die Stadt Berga-Wünschendorf stellt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Photovoltaik-Freiflächenanlage Tschirma“ auf.
Ziel des Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung der Errichtung und des Betriebs einer Photovoltaik-Freiflächenanlage durch den Vorhabenträger SP Development GmbH, Teubnerstraße 13, 04317 Leipzig.
2. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst die folgenden Flurstücke: – Flurstücke 113, 115 und 116 der Flur 2, – sowie die Flurstücke 96/4 und 98 der Flur 3, jeweils der Gemarkung Tschirma, Stadt Berga-Wünschendorf. Die genaue Abgrenzung des Plangebiets ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren mit Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, da es sich um eine Planung im Außenbereich handelt. Die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren nach § 13b BauGB liegen nicht vor.
4. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, einen Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 Abs. 3 BauGB vorzulegen und die vollständigen Kosten für Planung und Erschließung zu tragen.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB. **mehrheitlich abgelehnt**
- TOP 15 Straßenbeleuchtung – Regelung der Beleuchtungszeiten**
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die einheitliche Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet in der Zeit von 00:00 Uhr bis 04:00 Uhr. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. **einstimmig abgelehnt und Zurückverweisung in den Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss**
- TOP 17 Wahl der Schiedsperson**
Zur Schiedsfrau wird Frau Aline Greulich und zum Stellvertreter Herr Mario Höfer gewählt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderliche Bestätigung durch den Direktor des zuständigen Amtsgerichtes (Amtsgericht Greiz) einzuholen. **einstimmig beschlossen**

TOP 18 Satzung über die freiwillige Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Satzung über die freiwillige Feuerwehr laut Anlage. **einstimmig beschlossen**

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Hinweise zu Abbuchungen und zur Grundsteuer ab 2025

Am 06.10.2025 werden **alle noch offenen** Gewerbesteuern, Grundsteuern, Hundesteuern, Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte abgebucht – bitte sorgen Sie für die erforderliche Deckung auf Ihrem Konto.

Ab 01.11.2025 werden die monatlichen Abbuchungen wieder normal zu den jeweiligen Fälligkeiten ausgeführt. Bitte berücksichtigen Sie dies auch unter Beachtung von nachträglich eingerichteten Daueraufträgen.

Die neuen Grundsteuerbescheide ab 2025 werden im Oktober versandt.

Die entsprechenden Fälligkeiten dazu sind dann auf den Bescheiden aufgeführt.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

gez. Marco Geelhaar
Bürgermeister

Hinweis zur eingeschränkten telefonischen Erreichbarkeit am 22.10.2025

Am Mittwoch, dem 22.10.2025, sind die Rathäuser in Berga und in Wünschendorf sowie die Kindergärten „Regenbogen“ und „Bussi Bär“ aufgrund einer technischen Wartung telefonisch nur eingeschränkt erreichbar.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Die Friedhofsverwaltung informiert:

In dem Zeitraum vom 06.10. – 10.10.2025 findet die jährliche Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen der Stadt Berga-Wünschendorf statt. Dies betrifft somit die Friedhöfe in Veitsberg, Zossen, Wolfersdorf, Eula, Untergeißendorf und Großdraxdorf inklusive aller weiteren städtischen Grabanlagen.

Die Überprüfung der Standsicherheit führt ein Sachverständiger mittels eines Kraftmessgerätes durch.

Werden Mängel der Standsicherheit festgestellt, so wird dies durch das Anbringen eines Aufklebers am Grabmal sichtbar markiert.

Wir bitten daher alle Bürger zu kontrollieren, ob ein solcher Aufkleber an Ihrer Grabstätte angebracht wurde. Wenn dies der Fall ist, werden Sie von uns angeschrieben.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter 036623 607-72 zur Verfügung.

gez. Friedhofsverwaltung
Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Auszeichnung für Herrn Thomas Nowacki von der Thüringer Ehrenamtsstiftung

Am 27. August erhielt Herr Nowacki im Bergaer Rathausaal das Thüringer Ehrenamtszertifikat. Herr Nowacki wurde damit für sein langjähriges herausragendes Engagement für Berga gewürdigt.



Am bekanntesten ist zweifelsohne der „Weiße Engel“, der bereits in seiner zweiten Version schützend seine Flügel über Berga ausbreitet.

Der bereits 2012 aufgestellte Engel wurde am Himmelfahrtstag 2024 zerstört. Herr Nowacki zögerte nicht, einen zweiten Engel zu erschaffen, welcher im Februar 2025 mittels spektakulärer Hubschrauberaktion an seinen Ort gebracht wurde.

Ein besonderer Dank geht auch an die Firma Engelhardt, die den 650 kg schweren Eichenstamm zur Verfügung gestellt hat, sowie an die Firma Baldauf, die den Hubschraubereinsatz koordiniert hat und natürlich an die Mitarbeiter des Bauhofes, welche sich um das Fundament, den Farbanstrich und alles andere drum herum gekümmert haben.

Möge dieser Engel von Vandalismus verschont bleiben und lange seine schützenden Flügel über das Elstertal ausbreiten.

Marco Geelhaar – Bürgermeister

Besuch aus Österreich im Kloster Mildenfurth

Am 21. August war eine Delegation Prämonstratenser in Wünschendorf zu Gast. Sehr interessiert hörten die Mönche sich die wechselvolle Geschichte ihrer ehemaligen Wirkungsstätte an.



Ein großer Dank an „Schlossverwalter“ Herrn Peuckert, der immer wieder voll engagiert die Geschichte und Geschichten rund um Kloster Mildenfurth erzählt.

Marco Geelhaar – Bürgermeister

70 Jahre Schulstandort Berga

Eine wirklich sehr gelungene Veranstaltung. Viele ehemalige Schüler, Lehrer und Eltern waren gekommen. Gratuliert haben auch der Bildungsminister Christian Tischner, Landrat Ulli Schäfer sowie Orteilbürgermeister Thomas Berlin.



Ein riesiges Rahmenprogramm mit Aufführungen, tollem Essen, Kaffee und Kuchen sowie viel Bewegungsspaß rundeten die Veranstaltung ab.

Auch die Feuerwehr Berga an der Elster und die Bogenschützen des FSV Berga begeisterten Jung und Alt.

Im Herbst wird dann, wie von mir versprochen, noch der Baum zum Jubiläum gepflanzt.

Marco Geelhaar
Bürgermeister

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Greiz hat zusammen mit der Stadt Weida und der Stadt Berga-Wünschendorf zu einer Begehung im geschützten Landschaftsbestandteil „Weidatal zwischen Weida und Wünschendorf“ eingeladen.



Am 20.08.2025 sind ca. 15 Interessierte der Einladung gefolgt und lauschten gespannt den Ausführungen der unteren Naturschutzbehörde über die schützenswerten Bereiche und dem Straßenbauamt über die Herausforderungen zum Bau des Radweges zwischen Mildenfurth und Weida.

Ein großer Dank an alle, die den Vor-Ort-Termin ermöglicht haben und die spannenden Einblicke in die praktischen Alltäglichkeiten im aktiven Umwelt- und Naturschutz.

Marco Geelhaar
Bürgermeister

Vom 22. bis 24. August war eine Delegation aus Berga-Wünschendorf zu Gast in unserer Partnerstadt Taunusstein.



Ich möchte mich nochmals bei Bürgermeister Joachim Reimann und Freddy Hollinger für die Gastfreundschaft und die tolle Betreuung bedanken.

Besondere Highlights waren der Besuch der Kerb, die Stadtrundfahrt durch Wiesbaden und als Highlight der Besuch des ZDF Fernsehgartens.

Wir freuen uns alle schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Marco Geelhaar – Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter der Finanzverwaltung/Kämmerei (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und personelle Leitung des Amtes mit allen Aufgabengebieten Kämmerei, Steuern, Kasse und Buchhaltung sowie strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Amtes (u. a. Digitalisierung)
- Bearbeitung aller Angelegenheiten des Amtes von besonderer Bedeutung und Entscheidung grundsätzlicher haushaltsrechtlicher und abwicklungstechnischer Fragen
- Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Haushaltsatzung und Investitionsplan sowie Erarbeitung sämtlicher Anlagen
- Überwachung des Haushaltsvollzugs
- Federführung bei der Aufstellung des städtischen Jahresabschlusses
- grundsätzliche Anordnungen und Weisungen für die städtische Finanzwirtschaft und zahlungstechnische Abwicklung sowie Festlegungen zur Finanzplanung
- Kreditmanagement
- Mitwirkung bei örtlichen und überörtlichen Kassen- und Rechnungsprüfungen
- Gremienarbeit (Teilnahme an Fachausschüssen, Stadtratssitzungen; Erarbeitung von Beschlussvorlagen)

Eine Änderung bzw. Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Verwaltung, Fortbildung als Verwaltungswirt/in (FL II) oder eine vergleichbare für die Tätigkeit förderliche berufliche Qualifikation
- mehrjährige praktische Berufserfahrung und fundiertes Fachwissen vorzugsweise in Kämmereiaufgaben wünschenswert, sowie in angrenzenden Rechtsgebieten,
- Erfahrung in Mitarbeiterführung,
- Kommunikation, Flexibilität und Einsatzbereitschaft;
- Bereitschaft zur Fortbildung;
- sicherer Umgang mit dem MS Office-Paket u. ggf. Kenntnisse in kommunaler Finanzsoftware

Das bieten wir:

- unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe E 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- regelmäßige Wochenarbeitszeit von 39 Stunden, grundsätzlich ist Teilzeit möglich
- betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) **bis zum 19.10.2025** an:

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf
z. H. des Bürgermeisters
Am Markt 2
07980 Berga-Wünschendorf

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 036623/607-0 erfragen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Andererseits gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In dem Fall werden wir diese nach Beendigung des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.

Mit Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Aufklärung zur Erhebung Ihrer Daten gem. Artikel 13 DSGVO: Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf erhebt Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Die Datenerhebung und -verarbeitung ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sobald Ihre Daten für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht. Sie haben das Recht, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Berga-Wünschendorf, 11.09.2025

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Bussi Bär“ befristet für ein Jahr

Kommen Sie zu uns und ergänzen unser Team mit Ihren persönlichen Stärken.

Unsere Kindertagesstätte ist eine offene Einrichtung für bis zu 60 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. In unserem Haus in Meilitz finden die Kinder hochwertig ausgestattete Funktionsräume sowie ein großzügiges Außengelände vor, in denen sie altersübergreifend spielen und lernen können.

Ihr Profil:

- Voraussetzung ist der Abschluss gemäß § 16 Thüringer Kindergarten gesetz (ThürKigaG) als staatlich anerkannter Erzieher, Kindheitspädagogin, Heilpädagogin oder Heilerziehungspfleger sowie alle aufgeführten gleichwertigen Abschlüsse.
- Sie verfügen über Praxiserfahrungen in der pädagogischen Gestaltung des Gruppenalltages
- Sie sind einfühlsam und geduldig und gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein
- Sie streben eine offene, aktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern an
- Sie sind eine kollegiale Persönlichkeit mit Teamgeist und bereiten, flexibel im Rahmen des Dienstplanes zu arbeiten

- Des Weiteren ist ein Nachweis der nach dem Masernschutzgesetz vorgeschriebenen Masern-Schutzimpfung notwendig.

Das bieten wir:

- befristetes Beschäftigungsverhältnis mit 32 festen und 7 flexiblen Wochenstunden
- Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE).
- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einer regional verwurzelten Kindertagesstätte, ein sicherer Arbeitsplatz in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Fachberatung, Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision
- betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) **bis zum 19.10.2025** an:

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf
z. H. des Bürgermeisters
Am Markt 2
07980 Berga-Wünschendorf

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 036623/60718 oder bei der Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Krehain, unter 036623/60771 erfragen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Andererseits gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In dem Fall werden wir diese nach Beendigung des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.

Mit Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Aufklärung zur Erhebung Ihrer Daten gem. Artikel 13 DSGVO: Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf erhebt Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Die Datenerhebung und -verarbeitung ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sobald Ihre Daten für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht. Sie haben das Recht, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Berga-Wünschendorf, 11.09.2025

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Neues von unseren Feuerwehren

25 Jahre Deutsch-Polnische Freundschaft bei der Feuerwehr

Das musste doch gefeiert werden: Vor 25 Jahren wurde dafür der offizielle Grundstein gelegt – und es begannen die ersten regelmäßigen und gegenseitigen Besuche für die beiden Feuerwehren von Sobotka (PL) und Berga/Elster.

Die unterschiedlichen Sprachen und Naturelle zueinander zu bringen, war anfangs gar nicht so einfach. Aber es gab gute Anknüpfungspunkte, die uns dabei geholfen haben, schnell ein freundschaftliches Verhältnis mit den polnischen Kameraden und deren Familien aufzubauen. Zum Beispiel nahmen wir bei unseren Besuchen nach Sobotka über mehrere Jahre hinweg immer viele Gebrauchsgüter wie gut erhaltene Kleidung und Spielzeug mit, welche von Bergaer Bürgern zur Verfügung gestellt und in Polen zur damaligen Zeit sehr gebraucht und dankbar angenommen wurden. Dank einer rasanten wirtschaftlichen Entwicklung der polnischen Wirtschaft auf allen Ebenen ist das heute nicht mehr von Nöten!

Die schnell enger werdende Bindung zu unseren Freunden haben wir aber auch einem Mann zu verdanken, der leider nicht mehr unter uns weilt, aber bei allen Begegnungen immer präsent bleiben wird – unserem Reiseorganisator und Dolmetscher Eckhard Stief. Er hat uns, solange er es vermochte, den Weg in diese Partnerschaft bereitet und begleitet! Ohne ihn wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

Inzwischen überwinden wir die sprachlichen Barrieren mit moderner Technik und es tut unseren Gesprächen keinen Abbruch! Auch an unserem jährlichen Feuerwehr-Vereinstag im August 2025 nicht, zu dem wir aus oben genanntem Anlass diesmal auch die polnischen Kameraden eingeladen haben. Gemeinsam besuchten wir das Technische Hilfswerk, (THW). Das ist die bundesdeutsche Zivil- und Katastrophenschutzorganisation, welche in Gera einen Stützpunkt hat.



Der Rundgang durch die gesamte Anlage, bei dem uns der strukturelle Aufbau des THW und dessen umfangreiche Technik (zweisprachig) vorgestellt und erläutert wurde, war für alle Teilnehmer beeindruckend und informativ! Nebenbei fanden sich auch einige interessante Anregungen für unsere Tätigkeit in der Feuerwehr. Vielen Dank an dieser Stelle für die Organisatoren dieser Besuchsmöglichkeit!



Zurück im Bergaer Gerätehaus, wurde am Abend im Beisein des stellv. Bürgermeisters der Stadt noch einmal die langjährige gute Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Berga und Sobotka gewürdigt und es wurden Gastgeschenke ausgetauscht. Unser Feuerwehrverein übergab ein Fotoalbum, in welchem die letzten 25 Jahre bildlich festgehalten wurden – im Gegenzug bekamen wir einen ganz besonderen „Feuerlöscher“, der in Zukunft zu guter Stimmung bei Vereinsfesten beitragen wird. Bis in den späten Abend hinein wurde das Jubiläum gemeinsam gefeiert. Auch Eckhard Stief hätte bestimmt seine Freude daran gehabt!

BoGu

Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Am **2. Oktober 2025** lädt die Interessengemeinschaft Berga zu einer besonderen Veranstaltung ein: Im Klubhaus des Ortsteils Berga findet um **19 Uhr** eine Lesung mit Bestseller- und Sachbuchautor **Hans Thiers** statt.

Karten sind im Vorverkauf in der Drogerie Berlin für 9 € sowie an der Abendkasse für 10 € erhältlich.

Hinweis der Bibliothek:

Bitte stellen Sie keine Tüten oder Kisten mit Büchern vor der Bibliothek ab – dies kann eine Gefahrenquelle darstellen. Nutzen Sie stattdessen gern unser Tauschregal für gut erhaltene Bücher. Alte, nicht mehr nutzbare Bücher (ohne den äußeren Pappeinband) können im blauen Papiercontainer hinter dem Kindergarten entsorgt werden.

Außerdem bleibt die Bibliothek in der Zeit vom **22. September bis 4. Oktober** wegen Urlaub geschlossen.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Aushänge vor Ort.

Nicole Bauch



Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kindergartennachrichten

Neues aus der Kita Regenbogen Berga-Wünschendorf

Sommerfest in der Kita Regenbogen

Wir starten ins neue Kindergartenjahr Jahr mit unserem Sommerfest und dem Thema: „Auf und im Wasser“. Passend dazu regnete es den kompletten Vormittag in Strömen, das war kein Problem, denn zum Glück kam ab Mittag die Sonne heraus. Unser Außengelände war eine kleine Meereswelt und überall gab es etwas zu entdecken. Wir eröffneten den Nachmittag mit einem bunten Programm, sogar die Fische feierten eine Hochzeit. Am reichhaltigen Kuchenbuffet konnte man sich stärken und eine Tasse Kaffee genießen. Bei den Kindern gab es leckeres Slusheis in Waldmeister und Kirscheschmack. In der Bastelstraße sind kleine Boote entstanden, die auch gleich in See stechen konnten.

Und wo Wasser ist, da kann man natürlich auch angeln. Bunte Regenbogenfische schwammen im Angelbecken, verdeckt unter lustigen Quietscheenten und Bällen.



An Stationen wie Dosenwerfen und Kinderschminken haben sich viele Kinder die Zeit versüßt und so verging der Nachmittag wie im Flug.

Wir wünschen allen einen schönen Spätsommer und sagen bis bald, eure Kita Regenbogen.

Nachrichten aus der Kita „Bussi Bär“

Bunte Sommererlebnisse bei den Bussi Bären in Meilitz

In den Sommerwochen war bei den Bussi Bären in Meilitz richtig viel los!

Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen erlebten die Kinder vom 30. Juni bis zum 8. August 2025 spannende Projekte, bei denen sie spielerisch lernen, staunen und kreativ werden konnten.

Als erstes kamen die Wasserwochen. Alles drehte sich um das kühle Nass. Zuerst wurde fleißig gearbeitet – jedes Spielzeug in den Gruppen bekam eine gründliche Reinigung und im Anschluss wurde alles sortiert.

Danach ging es ans Experimentieren:

- Was passiert, wenn wir Wasser in den Gefrierschrank stellen?
- Wie befreien wir unsere Spielzeugtiere aus dem Eis?
- Wie entsteht eigentlich ein Regenbogen?

Die Kinder machten Naturphänomene sichtbar, legten Regenbogen, Sonne und Regentropfen mit Tüchern und Seilen nach und erforschten den Weg des Wassers im Kreislauf. Dafür bauten sie mit einem Aquarium, Erde, Wasser, Pflanzen und Folie ein kleines Modell, an dem sie spielerisch beobachten konnten, wie Verdunstung und Regen entstehen.

Besonderes Highlight war die Poolparty im Garten und das fröhliche Planschen im und mit Wasser. Selbstgebastelte Boote durften auf der Elster „in See stechen“.

Spielerisch lernten die Kinder, dass Forschen, Singen und Bewegung ein tolles Team ergeben.



Spiel und Wissenswochen

Im zweiten Projekt standen Spiele und Entdeckungen im Mittelpunkt. Die Kinder brachten ihre Lieblingsgesellschaftsspiele mit, die gemeinsam ausprobiert wurden. Die „Großen“ erlernten begeistert das Bewegungsspiel Gummitwist, dass schon bald zum Dauerbrenner im Garten wurde. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Mit einfachen Zutaten stellten die Kinder ihre eigene Knete her und konnten Sie nach Herzenslust formen, rollen und gestalten. Darüber hinaus sprudelten sie vor Fragen:

- Was ist das Weltall?
- Wie groß ist eigentlich das Sonnensystem?
- Woher kommen Blitze?
- Wie werden Filme gemacht?

Und was treiben Wildschweine im Wald?

Die Pädagogen griffen diese Fragen auf, erklärten Zusammenhänge und regten die Kinder dazu an, eigene Vermutungen zu äußern. So entstanden lebendige Gespräche, die die Welt der Kinder ein Stück größer machten und ihnen zeigte, wie spannend Wissen sein kann, wenn man gemeinsam auf Entdeckungsreise geht.



Unser letztes Sommerprojekt stand unter dem Motto „Unser Spielzeug macht Urlaub“.

Zum Abschluss hieß es Abschied nehmen – zumindest auf Zeit. Nach und nach ging das Spielzeug in den „Urlaub“. Damit begann für die Kinder eine spannende Phase: Spielen ohne fertiges Material, dafür mit Alltagsgegenständen.

Die Eltern leisteten dazu einen wunderbaren Beitrag und sammelten mit ihren Kindern Papprollen, Eierschachteln, Holzreste, Stoffe, Folien, Naturmaterialien und ganz vieles mehr. Ein riesiges Dankeschön für diese tolle Unterstützung!

Die jüngsten Kinder starteten völlig unbeschwert in das Projekt. Sie fanden sofort Beschäftigungsmöglichkeiten, tauchten leise und konzentriert ins Spiel mit den neuen Beschäftigungsmöglichkeiten ein und zeigten schnell, wie kreativ man mit einfachen Dingen sein kann.

Bei den älteren Kindern war der Anfang etwas anders: Sie wollten erst einmal alles genau sichten, hatten mehr Redebedarf und mussten sich untereinander absprechen. Dadurch ging es im Gruppenraum etwas lebhafter zu. Mit kleinen Denkanstößen und Starthilfen der Pädagogen entwickelten aber auch sie bald viele Ideen.



Schulnachrichten

Grundschule Berga

So entstanden entstanden Murmelbahnen aus Rohren, Burgen aus Pappe, Traumfänger, ein Steindomino, bunte Einhörner aus Wolle und sogar selbstgesägte, bemalte Häuser. So lernten Sie: Manchmal braucht es nicht viel, um ins Spiel zu kommen – nur Fantasie, Mut und gute Freunde.

Unser Fazit des Sommers:

Die Sommerzeit bei den Bussi Bären war nass, bunt, lehrreich und voller Freude.

Durch Experimente, gemeinsames Spielen und kreative Projekte haben die Kinder nicht nur viel gelernt, sondern auch gezeigt, wie wertvoll Neugier, Gemeinschaft und Fantasie sind.

Eure großen und kleinen Bussi Bären

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Hallo liebe Leser und Leserinnen, nun ist der Sommer auch schon fast wieder vorbei ...

Wir haben draußen gefrühstückt in unserem tollen Garten, die Pusteblumen essen Mittag in der Waldhütte und wir matschen viel mit Wasser.



Am 19.08. luden wir alle unsere Omas und Opas zu unserem Oma- und Opa-Nachmittag ein.

Mit einem tollen Programm umrandete die Pusteblumengruppe unser Beisammensein. Sie sangen und tanzten und erzählten Geschichten.

Alles war geschmückt zum Thema Indianer und die Kinder konnten ihren Großeltern zeigen, was sie in den letzten Wochen alles gebastelt, gehandwerkelt und gelernt haben.

Aktuell widmen wir uns den Thema Lieblingstiere, jeder erzählt, was er für Tiere kennt, etwas über ihre Wohnheiten und wie sie leben.

Hierfür bauen wir einen kleinen Stall.

Dort leben auch ein paar Pferde, Schnecken und Marienkäfer, all die genannten Tiere der Pünktchen-Gruppe.

Das fertige Projekt konnte man zur Kirmes bestaunen.

Die Großen unterstützen die Kleinen gerne bei ihren Bastelleien.



Viele liebe Grüße, die Kinder der Kita „Pusteblume“

Schulflug unserer Grundschule

Anlässlich der Festwoche „70 Jahre Schulstandort Berga in der Bahnhofstraße“ wollte sich unsere Grundschule auf eine kleine Zeitreise begeben und entdecken, wie die Menschen in vergangenen Zeitepochen lebten.

Deshalb fuhren uns zwei Busse am 25. August zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Jahrgangübergreifend in kleinen Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur das tolle Schloss mit seinen Räumlichkeiten besichtigen, sondern auch nach eigenem Interesse an einem museumspädagogischen Angebot teilnehmen. Da gab es z.B. kleine Bäcker, die vom Mahlen des Kornes in der Windmühle bis zum Backen kleiner Dinkelbrötchen mit Hefeteig fleißig und mit schmackhaftem Ergebnis gearbeitet haben. Eine andere Kindergruppe erlebte im separaten Dorfschulgebäude auf alten, angeschraubten Schulbänken eine früher übliche Unterrichtsstunde. Einige ältere Schülerinnen und Schüler hatten sich eine schwere Aufgabe gewählt: sie wollten aus vorgefertigten Teilen ein Fachwerkhaus im Rohbau zusammensetzen, Grundmaße ca. 3 x 2 m. Der Gruppenleiter gab nur kleine Tipps, so dass viel ausprobiert, wieder verworfen und neu zusammengesetzt werden musste. Nach ca. 2,5 Stunden waren alle Bauarbeiter stolz, es geschafft zu haben. Gern hätten sie das tolle Häuschen als Spielhaus ins Schulgelände mitgenommen.

Überall im weitläufigen Gelände und in den verschiedenen Nebengebäuden gab es viel zu entdecken: ein DDR-Museum, alte landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, alte Handwerksberufe mit entsprechenden Werkzeugen usw. Auch über die Natur unserer Heimat konnten wir viel Wissenswertes auf einem alten, schon ziemlich anders als zu Hause riechendem Dachboden lernen.

Nach einer Mittagsstärkung lud auch noch der angrenzende Spielplatz zum Bewegen und Spielen ein. Da so viele interessante Dinge nicht nur erzählt und gezeigt wurden, sondern jeder auch ganz aktiv begreifen und ausprobieren konnte, war es für uns alle ein sehr schöner und lehrreicher Tag.

Ein bunter Start ins Schuljahr

Schon wieder sind 2 Monate vergangen und unsere neuen Schulanfänger lernen bereits fleißig die Buchstaben und Zahlen, probieren sich am Lesen und Rechnen und kennen sich im neuen Wirkungskreis richtig gut aus.

Am 9. August wurden unsere 27 ABC Schützen mit einem vielfältigen Programm des Schulchors, der Tanz AG und den Schulkindern der neuen Klasse 2 feierlich in unsere Bergaer Grundschule aufgenommen. Die Jungen und Mädchen lernten die Klassenlehrerinnen und ihren Erzieher kennen, erhielten die ersten Schulbücher und zum Glück wuchs auch für jedes Kind eine große bunte Schultüte am Zuckertütenbaum.

So konnte am Montag, 11. August, das neue Schuljahr für unsere 115 Grundschul Kinder, die 7 Lehrerinnen und das 5-köpfige Erziehersteam beginnen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, fröhliches und gesundes Schuljahr 2025/26.

Als kleine Überraschung zur geschafften 1. Schulwoche erhielten dann alle Erstklässler am Freitag, 15. August, eine tolle Schultüte der Buchhandlung „Thalia“ in Gera. Vielen Dank für deren Bereitstellung!

Grund- und Regelschule Berga

Ein herzliches Dankeschön

Im Namen des gesamten Teams der Grund- und Regelschule Berga sowie allen Schulkindern möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung anlässlich unseres Schulfests am Freitag, 29. August 2025, bedanken. Durch den Einsatz der freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer konnten wir ein rundum gelungenes Fest zum 70. Jubiläum unserer Schulen am Standort Bahnhofstraße feiern.

Ein besonderer Dank gilt:

- Der Freiwilligen Feuerwehr Berga für die tollen Möglichkeiten zum selbst aktiv werden.
- Den Abteilungen Bogenschießen und Fußball des FSV für die sportlichen Angebote.

- Dem Bauhof der Stadt Berga Wünschendorf für die Bereitstellung der Bühne und der Versorgungshütten.
- Der Firma „Hofmann Bedachung“ für die Bereitstellung der Hüpfburg.
- Der Patenband „In Schwarz“ und Herrn Kessler (Vorsitzender des Fördervereins) für die musikalische Mitgestaltung des Nachmittags sowie die Bereitstellung der Technik.
- Den Eltern der Grundschulkindern für die Mitwirkung an der Kaffeestube durch die Bereitstellung von Kuchen und Kaffee.
- Der „Quajoria“ für die süße Abkühlung.
- Herrn Serfling für die Bereitstellung der verschiedenen Durstlöscher.
- Den Elternvertretern beider Schulen für die Mitwirkung am Nachmittag.



Wir bedanken uns für alle eingegangenen Besucherspenden, die der Förderverein im Sinne beider Schulen zweckmäßig verwalten wird. Des Weiteren möchten wir dem Ortsteilrat Berga für seine Spenden danken, die jede Schule individuell für die Interessen der Kinder nutzen wird. Für die kreativen Präsentate der Kindertagesstätte „Pusteblyume“, der ehemaligen Kollegen sowie der Drogerie Berlin bedanken wir uns ebenfalls von Herzen.



Regelschule Berga

Wir feiern unsere Bergaer Schulen

Endlich war es soweit – 70 Jahre leben, lachen und lernen in der Bahnhofstraße sollten gefeiert werden. Wochenlang waren alle Lehrer, Erzieher, Kinder und Jugendliche mit Planen, Vorbereiten und Proben beschäftigt. Die ganze Woche drehte sich an der Grundschule um das Thema „Leben und Schule früher“.

Den Auftakt bildete der Schulausflug ins Deutsche Landwirtschaftsmuseum in Blankenhain, bei welchem die Kinder Schule früher erlebten, Brot buken und die alte Mühle besichtigten, ein eigenes Fachwerkhäuschen bauten oder Stempel aus Holz schnitzten. Aber auch an den folgenden Tagen beschäftigten sich die Kinder im Fachunterricht mit dem Thema „Schule früher“.

Am Freitag, dem 29. August, war dann schließlich der große Tag gekommen. Vormittags blickten alle Beteiligten bang in den Himmel, war die Sorge doch groß, dass alles ins Wasser fallen könnte.

Pünktlich 14 Uhr zur Eröffnung durch die beiden Schulleiterinnen traute sich die Sonne hinter den Wolken hervor. So konnten auf dem gesamten Schulgelände Stationen zum Mitmachen, Möglichkeiten, in die Geschichte einzutauchen oder Momente, um ins Gespräch zu kommen, genutzt werden.

Die Grundschule startete mit einer musikalischen Reise durch 70 Jahre in das Fest. Dabei zeigten die Kinder, Lehrkräfte und Erzieher ihr Können als Tänzer, Trommler oder in Bands.

Anschließend konnte nach Lust und Laune das Schulgelände mit seinen Angeboten erkundet werden. In der Aula ließen sich 70 Jahre Schulgeschichte in der Schulchronik der Grund- und Regelschule bestaunen.

Der Thüringer Bildungsminister Christian Tischner und der Greizer Landrat Dr. Ulli Schäfer ließen sich einen Besuch unsres Schulfestes nicht entgehen.

Für die Besucher gab es durch den FSV Berga die Möglichkeit, in der Turnhalle Bogenschießen auszuprobieren oder auf dem Sportplatz mit dem Fußball zu kicken. Auch bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr konnte man aktiv werden. Außerdem tobten Kinder auf der bereitgestellten Hüpfburg, während im Schulgarten unter dem Motto „Hier wächst was!“ die reichliche Ernte präsentiert wurde.

Auch Glitzertattoos, verschiedene Kreativ- und Bastelangebote, die Vorstellung des Fördervereins der Regelschule und die Präsentationen der verschiedenen Projekte der Regelschüler durften nicht fehlen. Ehemalige Schüler konnten bei Führungen durch beide Schulen noch einmal in Erinnerungen schwelgen und am alten Sitzplatz an vergangene Schulstunden denken.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Kaffeestube im Hortbereich der Grundschule war mit der Unterstützung zahlreicher Eltern gut bestückt und auf dem Schulhof konnte am Roster- sowie Getränkestand verweilt werden.

Die Einnahmen des Nachmittags kommen beiden Schulen zu Gute, um den Vorhang in der Aula zu erneuern und einen Zaun um den Schulgarten bauen zu können.

L. Herpich

Ein paar kleine Impressionen und Inhalte von den drei Projekttagen an der Regelschule Berga im Rahmen des 70-jährigen Geburtstages

Graffiti-Projekt mit Lernenden der 5. Klassen (Projekttag 27. bis 29. August 2025)

Mit abgewetzten Sneakern, zerschissenen und bunt besprühten Hosen und einem viel zu großen Shirt, welches ebenfalls lustige kleine Farbpunktchen zierten, betrat Tom Prochnow den Kunst-raum. Mit weit aufgerissenen Augen blickten die 25 Lernenden dem so überhaupt nicht im typischen Lehrerstyle gekleideten Tom gespannt und erwartungsvoll entgegen.

Fasziniert lauschten die Kids Toms Worten, als er zum Einstieg seine Graffiti-Projekte, die in ganz Deutschland zu finden sind, präsentierte. Damit war das Eis gebrochen und die Lernenden wollten am liebsten sofort mit der Spraydose losziehen. Nach ein paar theoretischen Erklärungen und einigen praktischen Übungen auf Papier hatten die Fünftklässler den Dreh raus und kreierten ihre eigenen krassen „Graffiti-Tags“. Um aus den vielen verschiedenen Ideen ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen, brachte sich jedes Kind in einem Buchstaben des Wortes „Jugendclub Berga“ oder in der Hintergrundgestaltung kreativ ein. Hoch motiviert, mit den eigenen Entwürfen in der Hand und unzähligen Spraydosen in allen möglichen Farben, ging es zum Jugendclub, wo sofort losgespritzt wurde und innerhalb kurzer Zeit ein tolles Graffiti auf der Rückseite der Hausfassade entstanden ist. Mega stolz und absolut begeistert präsentierten einige Fünftklässler gemeinsam mit Tom ihre Ergebnisse beim projektabschließendem Schulfest.



Hip-Hop Projekt

Ein besonders lebendiges und kreatives Projekt fand im Rahmen unserer Projektstage in Jahrgang 5 statt. Unsere Schulsozialarbeiterin bot ein dreitägiges Hip-Hop-Projekt an, das großen Anklang bei den Schülerinnen fand. Neben der Auseinandersetzung mit den typischen Merkmalen der Hip-Hop-Kultur, stand vor allem das eigene Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Kinder erlernten eine gemeinsame Choreografie, die sie mit großer Begeisterung beim Schulfest aufführten.



Zusätzlich gestalteten sie eigene T-Shirts, die ihre Persönlichkeit und Interessen widerspiegeln. Als krönenden Abschluss präsentierten die Kinder in einer gemeinsamen Pose auf dem Rücken ihrer Shirts unser schulisches Leitbild – Vielfalt, Respekt, Ehrlichkeit, Motivation, Bildung, Fairness, Toleranz und Geduld. So wurde das Projekt nicht nur ein Ausdruck von Kreativität und Bewegung, sondern auch ein starkes Zeichen für die gelebten Werte unserer Schulgemeinschaft.

Klasse 6: Robotik und Lasercutting hautnah erlebt

Gleich am ersten Tag stand für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen ein spannendes Technikprogramm auf dem Plan. Zunächst programmierten die Kinder mithilfe einer App ihre eigenen Roboter, konnten spielerisch ausprobieren und experimentieren, und ließen diese somit die unterschiedlichsten Aufgaben ausführen.

Ob Programmieren von Displays, Hinderniserkennung oder Tanzen, jede Gruppe hauchte seinem Roboter etwas anders Leben ein.

Im zweiten Teil des Tages wurden am Tablet die kreativsten Schlüsselanhänger entworfen, die anschließend unter Staunen direkt per Laser ausgeschnitten, stolz vorgezeigt und mit nach Hause genommen werden konnten.

Die nächsten Tage drehte sich alles ums Entdecken und Ausprobieren.

Unter Anleitung der Lichterwerkstatt Jena wurden kleine Roboter programmiert, die, wenn man geschickt war, allen Hindernissen auswichen.

Außerdem konnten die Schüler mit dem Lasercutter persönliche Schlüsselanhänger mit ihrem Namen gestalten.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug ins Planetarium nach Gera, wo es spannende Einblicke in das Universum gab.

Am dritten Tag wurde experimentiert: Die Schüler bauten Rückstoßboote, ließen Wunderblumen erblühen, schrieben geheime Botschaften mit Zitronensaft, bastelten Periskope und spielten mit riesigen Seifenblasen.

Es waren abwechslungsreiche und spannende Tage voller Technik, Naturwissenschaft und Kreativität.

Projekt „70 Jahre Mode und Musik in Berga“ – Klassen 7 und 8

Drei Tage beschäftigten sich 17 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 7 und 8 mit 70 Jahren Mode und Musik.

Dabei wurde nicht nur Schlager und Rock and Roll aus den 50er und 60er Jahren gesungen, sondern natürlich auch „Jugendliebe“, der „Farbfilm“ oder „Alles nur geklaut“ von den Prinzen. Jede Kleingruppe beschäftigte sich mit einem Jahrzehnt Mode- und Musikgeschichte.

Dabei entstanden Schautafeln, die interessante Einblicke in diese Zeit geben.

Zum Schulfest wurden dann die Ergebnisse, teils auch in entsprechendem Outfit, den Besuchern präsentiert, die nicht schlecht über ihren Nachwuchs staunten.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.



Workshop Schrottorchester

Vom Mittwoch, dem 27.08., bis Freitag, dem 29.08.2025, fand der Workshop „Schrottorchester“ in der Regelschule Berga unter Leitung von Albrecht Fersch aus Berlin mit Schülern der Klassen 7 statt. Zum Finden von Ideen wurden am ersten Tag den Schülern Beispiele von Instrumenten vorgestellt mit variablen Klangmöglichkeiten aus Materialien, die eher an den Einkauf im Baumarkt erinnerten. Dabei waren Abwasserrohre, Blechdosen, Verbindungsstücke von Wasserschläuchen, Membrane aus Gummihandschuhen und Holzabschnitte. Motiviert gingen die Jungs und Mädchen ans Werk, nutzten teilweise die vorgegebenen Beispiele oder suchten nach eigenen Ideen. Im Werkraum konnten sie die Werkzeuge und Maschinen verwenden, deren Benutzung sie in den vergangenen zwei Schuljahren im praktischen Unterricht bedienen gelernt hatten. Zum Teil entstanden neue Instrumentenkreationen, deren Klang nicht nur die Schüler in Verwunderung versetzten.



In den Proben nach der Fertigstellung der Instrumente, wurden grundsätzliche Regeln im neu entstandenen Orchester festgelegt vor dem Musizieren, die Albrecht Fersch mit Handzeichen als Dirigent den Mitspielenden anzeigte. So wusste die Schüler nach kurzer Zeit, welche Instrumentengruppe an der Reihe war, wann ein crescendo, decrescendo, piano oder forte gespielt werden sollte. Mit gelenkter Aufmerksamkeit entstand ein Musikstück, das beim Schulfest „70 Jahre Schule in Berga“ am Freitagnachmittag auf dem Schulfest zur Aufführung kam. Dabei war das Musikstück zum Teil eine freie Improvisation, dass an den Klang von Free-Jazz erinnern konnte. Die zahlreichen Zuhörer staunten über die Kreativität und die Verbindung von handwerklichem Geschick mit künstlerischer Darstellung.

Im Rahmen der Projektstage setzten sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 unter anderem mit dem Thema „Public Relations“ auseinander. Ziel war es, zu verstehen, was PR ist, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie man eigene gute Taten oder Projekte wirkungsvoll präsentiert. Nachdem am ersten Tag Ideen zusammengetragen wurden, haben die Lernenden am zweiten Tag in Gruppen eigene, span-

nende PR-Projekte geplant und kreativ umgesetzt. So wurde ein Konzept für eine Biking-App entwickelt, „schwarze Bretter“ zu PC-Spielen und Schulinformationen gestaltet sowie Inhalte für eine informative Schülerzeitung erarbeitet.

Stolz und mit viel Begeisterung präsentierten die Schülerinnen und Schüler am Tag des Schulfestes ihre Projektergebnisse.

Im Mittelpunkt des Workshops „Kreatives Schreiben“ standen abwechslungsreiche Schreibübungen. So sollten die Jugendlichen beispielsweise anhand von Bildern – etwa in Form von „Fahndungsfotos“ – Personen beschreiben und zu diesen Figuren eigene Geschichten erfinden. Ziel war es, die Fantasie anzuregen, die Beobachtungsgabe zu schärfen, die Sinne bewusster einzusetzen und den sprachlichen Ausdruck zu verbessern. Anfangs waren einige Schülerinnen und Schüler noch skeptisch, doch schnell entwickelte sich Begeisterung. Viele entdeckten beim Schreiben neue Seiten an sich selbst, auch wenn die Aufgaben durchaus herausfordernd waren. Der Workshop hat gezeigt, dass Schreiben nicht nur Arbeit sein kann, sondern auch Freude bereitet und die Kreativität stärkt.

An die Töpfe, fertig, los! Hieß es für 15 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8. In der neuen, dank viel Engagement und Sachspenden gut ausgestatteten, Schulküche bereiteten die Jugendlichen ihr eigenes Mittagessen zu. Nach dem morgendlichen Einkauf der Zutaten und der anschließenden Zubereitung von Spaghetti Bolognese, Bratkartoffeln und Spiegelei sowie einer cremigen Gnocchi-Pfanne, ging es ans Genießen ... und den anschließenden Abwasch! So manche Schülerinnen und Schüler zeigten in diesen Tagen schlummernde Talente.

Einige Schüler der Klassen 8 hatten sich während der Projekt-tage für den Workshop „Verschwörungstheorien“ entschieden, um sich mit dem Thema in Bezug auf die Auswirkungen auf die Demokratie auseinanderzusetzen.

Die Schüler erfuhren mehr über diese Theorien, erarbeiteten, was Demokratie bedeutet, führten eine kleine Wahl mit fleißigen Wahlhelfern durch und überlegten sich ein fiktives Szenario, wie sie sich das Leben in Deutschland im Jahr 2050 vorstellen. Dabei wurde in kleinen Gruppen gearbeitet und lebhaft diskutiert sowie Plakate und szenische Spiele zu den Zukunftsvisionen entwickelt.

Berufsorientierung – Bundeswehr

In der Projektwoche zur Berufsorientierung der 9. Klasse haben wir uns intensiv mit der Bundeswehr beschäftigt. Am ersten Tag wurden uns die Aufgaben der Bundeswehr vorgestellt sowie die verschiedenen Karrieremöglichkeiten innerhalb des Militärs. Im Anschluss gab es eine Diskussion über die Wehrpflicht, bei der unterschiedliche Meinungen geäußert wurden, die von der Befürwortung bis hin zur Ablehnung reichten.

Am zweiten Tag besuchten wir das Militärhistorische Museum in Dresden. In kleinen Gruppen erhielten wir Aufgaben, die uns verschiedene Aspekte der Bundeswehr und ihrer Geschichte näherbrachten. Der Besuch war eine spannende Reise durch die Vergangenheit und verdeutlichte die Bedeutung des Militärs für Deutschland.



Am dritten Tag nahmen wir an einem theoretischen Planspiel teil, bei dem wir die Rolle des UN-Sicherheitsrats im Syrienkonflikt einnahmen. In Zweiergruppen erarbeiteten wir Lösungen zu den politischen und militärischen Herausforderungen der Situation. Diese intensive Auseinandersetzung mit internationalen Konflikten förderte unser Verständnis für die komplexen Aufgaben der Bundeswehr im globalen Kontext.

Spurensuche zum Wandbild –

Projekt „Vor dem Verschwinden“ in der Klasse 10b

Die Klasse 10b der Regelschule Berga begab sich im Rahmen des Projektes „Vor dem Verschwinden“ auf eine spannende Spurensuche zum Wandbild an der Vorderfront ihres Schulgebäudes. Ausgangspunkt war ein geschichtlicher Einstieg in die DDR-Zeit, der den Blick für die Hintergründe des Bildes öffnete. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten im Bergaer Bauamt, im Internet, in Literatur sowie auf Instagram und stießen schließlich auf den Künstler Kurt Opitz.

Seine Biografie und die Technik der Sgraffito-Kunst wurden intensiv beleuchtet. Unterstützung gab es auch durch Zeitzeuginnen – die ehemaligen Lehrerinnen Frau Fischer und Frau Schlegel – sowie durch die Schulchronik. Dabei erfuhren die Jugendlichen, dass die Geschichte der Wismut und der damit verbundene Zuzug vieler Familien den Neubau der Schule notwendig machten. Obwohl der Künstler inzwischen verstorben ist und seine Tochter nicht erreicht werden konnte, bleibt das Bild lebendig: Die Klasse setzte ihre Eindrücke kreativ um, gestaltete Graffiti an den Schulgebäuden und produzierte einen Podcast über ihre Spurensuche. So wird Geschichte nicht nur erforscht, sondern auch in die Gegenwart getragen.

Die Klasse 10a hat sich auf besondere Weise mit der Geschichte der Schule beschäftigt. In Form von Zeitzeugengesprächen mit ehemaligen Schülerinnen konnten so viele interessante Dinge über die Veränderungen im Laufe der Zeit, über ehemalige Lehrer und das Schulgebäude, aber auch über das Alltagsleben in der DDR in Erfahrung gebracht werden.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Schmidt, Frau Naundorf und Frau Fischer, die uns in Interviews Einblicke in ihre Schulzeit gaben.

Die Ergebnisse ergänzten die Schulchronik und konnten beim Genuss leckerer Speisen wie zu DDR-Zeiten, die von den Schülern und Eltern der Klasse 10 liebevoll hergestellt wurden, bestaunt werden.

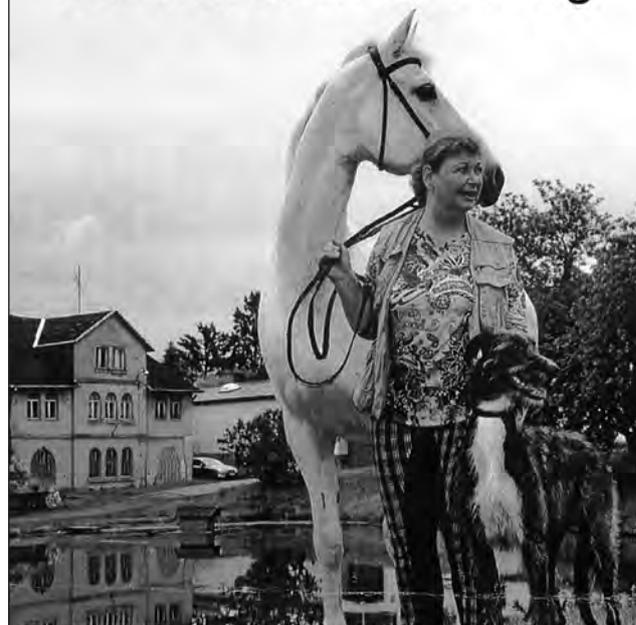


Veranstaltungen

Buchlesung

Die Schwierigen sind am Ende die Sieger

Martina Schweinsburg



21.10.
18:00 Uhr

KommZentrum
Wünschendorf, Poststr. 7

Dankeschön-Veranstaltung für 30 Jahre Ehrenamtsarbeit Thükop e.V. Osterpfad – Vogtland

Am 10.10.2025 laden wir herzlich zu einer Dankeschön-Veranstaltung in das Klubhaus Berga-Wünschendorf ein. 30 Jahre ehrenamtliche Arbeit für den Osterpfad-Vogtland sollen mit musikalischer Umrahmung gewürdigt werden.

Beginn: 16.00 Uhr
Eintritt ist frei. Spenden werden gern genommen.

Der Vorstand – Ingrid Wiese

Verkehrsteilnehmerschulung in Berga-Wünschendorf

Am Montag, dem 3. November 2025, um 19:00 Uhr findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung im Gasthaus „Zum Klostertor“ in Cronschwitz statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen
Website: kirchspielberga.wordpress.com
E-Mail Pfarramt/PfarrerIn: pfarramt.berga_elster@ekmd.de
Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):
Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



Lebendiger Adventskalender 2025

Liebe Gemeindeglieder und Menschen in und um Berga, auch in diesem Jahr hoffen wir, dass es ganz viele gibt, die ihre Vereins-, Garten-, Hof-, Werkstatt- oder Garagentüren öffnen, um als Gastgeber für den Lebendigen Adventskalender einzuladen. Wer den Menschen in und um Berga einige besinnliche Minuten in der Adventszeit schenken möchte, melde sich bitte zur Terminabsprache bei Ulrike Fischer 036623 20871. Auch für den Transport der Liederhefte werden Helfer benötigt.

Monatsspruch Oktober – Lukas 17, 21

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Veranstaltungen im Oktober

Seniorenkreis: mittwochs einmal im Monat in Absprache mit Pfarrer Weber

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor: jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Kindernachmittag mit Christian Weißflog:
am 23.10. und 06.11.; Klasse 1–3
um 14:45 Uhr – Abholung in der Schule;
Klasse 4 – 6 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus

**Vorkonfirmanden
und Konfirmanden:** Information durch Pastorin Stutter

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 5. Oktober – Erntedank
09:00 Uhr in der Kirche Waltersdorf mit Pastor Walz
mit GKR-Wahl

Sonntag, 12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 19. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr in der Kirche Wernsdorf mit Pfarrer Weber
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Waltersdorf
mit Pfarrer Weber

Sonntag, 26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche Großkundorf
mit Pfarrer Weber
10:30 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Weber

31. Oktober – Reformationstag
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst auf der Seesternbühne
in Zeulenroda mit Pfarrer Debus**

Vorankündigung November

Sonntag, 02. November – 20. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Hoffnungskirche
Clodra mit Pfarrer Weber

Der Martinsumzug in Berga findet am 7. November statt. Weitere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

**Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen.
Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:**

https://kirchspielberga.wordpress.com
http://gottesdienstfinder-region-mitte.de

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;
Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf, Tel.: 036623/25532,
E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Sprechzeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt,
Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff, Tel.: 0173/1523080,
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

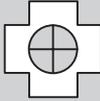
Frau Seckel im Bergaer Pfarramt, Erreichbarkeit: siehe oben

Kontodaten des Kirchspiels

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera
Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18
Verwendungszweck: Berga: RT 1203, Clodra: RT 1206,
Großkundorf: RT 1216,
Waltersdorf: RT 1236, Wernsdorf: RT 1239

Kleiderkammer: Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr
Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

GOTTESDIENSTORDNUNG – September/Oktober

Samstag	27.09.25	9-12 h	Martin-Luther-Haus	GKR WAHL
		13:30	Pfarrkirche St. Veit	Trauung
		18:00	St. Peter+Paul Wolfersdorf	Erntedank- gottesdienst mit Chor
Sonntag	28.09.25		16. Sonntag n. Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
		17:00	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*
Dienstag	30.09.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes
				+ Frühstück
Mittwoch	01.10.25	18:00	St. Elisabeth	Gottesdienst
Donnerstag	02.10.25		St. Johannis Teichwitz	s. Hohenölsen
		19:00	Christuskirche Hohenölsen	Erntedankfest*
Freitag	03.10.25	10:00	St. Nikolaus Köckritz	Erntedankfest
Samstag	04.10.25	18:00	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
Sonntag	05.10.25		16. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
		15:00	St. Anna Steinsdorf	mit Taufe / SC
				Zentraler
				Erntedank-GD*
Dienstag	07.10.25	17:00	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*
		8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes
				+ Frühstück.
Mittwoch	08.10.25	18:00	St. Martini Großfalka	Gottesdienst
Donnerstag	09.10.25		St. Marien Schömburg	s. 5.10.
			St. Nikolaus Schütpitz	Steinsdorf
				s. 5.10.
				Steinsdorf
Freitag	10.10.25		Pfarrkirche St. Veit	KeinGD – Ferien
Samstag	11.10.25	18:00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
Sonntag	12.10.25		17. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
				KG
		14:00	St. Barbara Untitz	Gottesdienst
		17:00	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*

Dienstag	14.10.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Mittwoch	15.10.25	18:00	St. Nicolai Mosen	Gottesdienst
Donnerstag	16.10.25	18:00	St. Nikolaus Köckritz	Gottesdienst
Freitag	17.10.25	10:00	Pflegeheim Burkersdorf	Gottesdienst
Samstag	18.10.25	18:00	Martin-Luther-Haus	Kirmesball
Sonntag	19.10.25		Sonntag nach St. Gallus	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	1051. Kirchweih-gottesd.* SC
		15:00	St. Anna Steinsdorf	Kirchweih-gottesdienst* Gottesdienst*
Dienstag	21.10.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Mittwoch	22.10.25	18:00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Freitag	24.10.25	19:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Samstag	25.10.25	18:00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
Sonntag	26.10.25		18. Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst* SC
		17:00	St. Marien Endschütz	Kirchweihfest Gottesdienst*
Montag	27.10.25	10:00	Martin-Luther-Haus	Dankgottesdienst
Dienstag	28.10.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Mittwoch	29.10.25		kein Gottesdienst	
Donnerstag	30.10.25		kein Gottesdienst	
Freitag	31.10.25		Gedenktag d. Reformation	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst* für die Gesamt-pfarrei SC
		17:00	Erlöserkirche Niebra	Konzert

* = Gottesdienst mit der Feier des Hl. Abendmahls

SC = Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst im VEITSFORUM

KG = parallel Kindergottesdienst

Vereine und Verbände

Wünschendorfer Fußballer starten erfolgreich in die neue Saison der Kreisoberliga Ostthüringen

Nachdem die ersten beiden Spiele auf Grund der Schuleinführung und des Thüringenpokalspiels der ersten Weidaer Mannschaft in den November verlegt worden, startete unsere Stahlelf erst am dritten Spieltag in die neue Saison.

SpG TSV 1880 Rüdersdorf – SpG Weida/Wünschendorf II 2 : 2
Im Auswärtsspiel in Rüdersdorf war unsere Mannschaft lange Herr der Lage und hatte das Spiel unter Kontrolle. Folgerichtig erzielte Philip Berthold in der 51. Minute die verdiente 1:0-Führung. Doch binnen weniger Minuten sollte man sich selbst, mit eigenen Fehlern, um den Lohn der Arbeit bringen. In der 63. Spielminute sah Elias Willfahrt wegen einer Notbremse die rote Karte. Die Stahlelf musste fast 30 Minuten in Unterzahl agieren und das Unheil nahm seinen Lauf. In der 65. Minute zeigte Schiri Linke nach einem Foulspiel im Wünschendorfer Strafraum auf den Elfmeterpunkt und der Rüdersdorfer Spieler Paul Steinert erzielte den 1:1-Ausgleich. Nur 3 Zeigerumdrehungen später piff Schiri Linke erneut Elfmeter und wiederum Paul Steinert erzielte die Rüdersdorfer Führung (2:1, 68.). Nun war der Spielverlauf komplett auf den Kopf gestellt. Doch unsere Jungs zeigten Moral und kamen in der 3. Minute der Nachspielzeit durch das Kopfballtor von Jonas Grüner noch zum verdienten 2:2 Ausgleich (90.+3.).

SpG Weida/Wünschendorf II – Rasensportverein Altenburg 5 : 0
Im ersten Heimspiel der neuen Saison sahen die 73 zahlenden Zuschauer auf dem Wünschendorfer Sportplatz einen jeder Zeit verdienten und ungefährdeten 5:0-Sieg unserer Stahlelf.

Die Wünschendorfer Jungs erspielten sich eine Torchance nach der anderen und stellten mit dem frühen 1:0 (10. Minute) durch Philip Berthold und dem 2:0 (17. Minute) durch Pascal Kache die Weichen auf Sieg.

In der Folge hätte man das Ergebnis noch höher gestalten können, scheiterte aber mehrfach am besten Altenburger Spieler Tom Hoffmann im Tor, der mit glänzenden Paraden einen deutlicheren Rückstand seiner Mannschaft verhinderte.

So dauerte es dann bis zur 44. Minute, bis Max Schmidt sich im Altenburger Strafraum energisch durchsetzte und den 3:0-Halbzeitstand erzielte.

In der zweiten Hälfte wechselte unser Trainergespann kräftig durch, so dass es bis zur 73. Minute dauerte, ehe unsere Stahlelf auf 4:0 erhöhte. Max Schmidt setzte sich auf der rechten Seite gleich gegen mehrere Altenburger Gegenspieler durch und hatte das Auge für den besser postierten Tim Lange, der mustergültig einschob. Nur 2 Minuten später erzielte Jakob Pechmann den 5:0-Endstand (75. Minute).

SpG FSV Gößnitz – SpG Weida/Wünschendorf II 1 : 4

Beim Aufsteiger in Gößnitz knüpfte unsere Stahlelf da an, wo sie letzte Woche im Heimspiel gegen Altenburg aufgehört hatte. Mit ansehnlich vorgetragenen Angriffen setzte man sofort ein Zeichen und unser Kapitän und Torjäger Philip Berthold erzielte schon in Minute 3 die 1:0-Führung für unsere Stahlelf. In der 8. Minute ließ Pascal Kache, wunderschön freigespielt, über die linke Seite das 2:0 folgen. Gößnitz mühte sich um Spielkontrolle, konnte sich aber nicht eine nennenswerte Tormöglichkeit erarbeiten. Im Gegenteil, unsere Stahlelf, die mit wirklich schönem Fußball die eigenen mitgereisten Fans verückte, erhöhte wiederum durch Philip Berthold auf 3:0 (45. Minute).

Zur Halbzeit wechselte unser Trainergespann 2 mal und auch die neuen Spieler fügten sich super ein.

Als Philip Berthold in der 65. Minute gar auf 4:0 für unsere Stahlelf erhöhte, war das Spiel endgültig entschieden und man konnte sich sogar den Luxus erlauben, unsere Mittelfeldachse um Max Schmidt und Jakob Pechmann vom Platz zu nehmen und den Ersatzspielern auf der Bank wertvolle Spielzeit geben. In der 88. Minute kam Gößnitz dann mit einem schönen Schuss noch zum 1:4-Ehrentreffer.

Alles in Allem war es ein reifer und souveräner Auftritt unserer Mannschaft, der Mut macht für die kommenden, weitaus schwereren Gegner, die dann Rositz, Niederpöllnitz und Zeulenroda heißen.

Wünschendorfer Jungunternehmer lässt einheimische Tennismädels strahlen

Bereits zum 2. Mal stattet die Zimmerei Liebold um ihren Chef Florian Liebold die Oldieladies des ThSV Wünschendorf, Sektion Tennis, mit farbenfroher Wettkampfleidung aus.

Zur zunftgerechten Übergabe trifft man sich, zur Freude aller, auf einem frisch gerichteten Carportdach in Wünschendorf, natürlich im neuen Outfit. Damit wollen die Mädels auch weiterhin nicht nur mit Vorhand, Rückhand und diversen Tricks auf dem Platz, sondern auch optisch überzeugen.

Wir danken der Zimmerei Liebold und wünschen euch weiterhin viel Erfolg bei Holzbau, Innenausbau und Sanierung und uns viele sportliche Erfolge im gesponserten Outfit!



KIRMES 2025 ... der Auftakt ist schon einmal gelingen ...

Bei herrlichstem Wetter begann am 7. September die diesjährige Kirmes.

Erste Programmpunkte waren – wie in jedem Jahr

- das Kirmes-Skatturnier
- die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister, Pfarrer und Vereinsvorsitzendem des Brauchtums- und Kirmesvereins sowie
- die Wanderung durch unsere schöne Heimat.

Das Skatturnier zählte 27 Teilnehmer, die im Festzelt fleißig die Karten mischten, dabei waren diesmal auch wieder 2 Frauen. Ein herzliches Dankeschön an alle Skatfreunde des Turniers und an Siegfried Helminski, der der Organisator seitens unseres Vereins war.



Die Preisträger sind:

Frauen	1. Platz	Birgit Jung	2439 Punkte
	2. Platz	Karin Schemmel	1539 Punkte
Männer	1. Platz	Martin Oettel	2571 Punkte
	2. Platz	Thomas Wendt	2384 Punkte
	3. Platz	Peter Hartung	2342 Punkte

Ebenfalls schöne Tradition ist seit vielen Jahren die Eröffnung durch den Pfarrer, den Bürgermeister und den Vereinsvorsitzenden des Brauchtums- und Kirmesvereins.



Außerdem gab uns auch unser Ortsteilbürgermeister die Ehre. Aus seinen Händen erhielt der Verein einen symbolischen Scheck, den wir mit Dank und großer Freude entgegengenommen haben. Selbstverständlich werden wir diese finanziellen Mittel zweckgebunden für die Kirmes einsetzen.

Der Pfarrer erhielt von uns einen ganz speziellen Auftrag, er soll den „heißen Draht“ zum Wettergott knüpfen und für schönes Wetter am Kirmeswochenende sorgen – schauen wir mal ...

Vielleicht helfen ja auch die guten Wünsche aller „Offiziellen“, die die Kirmestage in Berga eröffnet haben.

Kurz nach 13.00 Uhr startete die Kirmeswanderung.

Ganz besonders herzlich begrüßten wir Christian Tischner, Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Es ist uns immer wieder eine große Freude, wenn er mit uns gemeinsam durch Wald und Flur unserer schönen Heimat wandert. Dabei zeigt sich seine Verbundenheit zu den Menschen hier und der wunderbaren Umgebung. Immer wieder kommt es auch zu netten Gesprächen „frei von der Leber weg“ ...

Mit ihm wanderten ca. 45 Teilnehmer bei herrlichstem Wandewetter und voller Frohsinn. Selbstverständlich wurde auch eine zünftige Rast eingelegt, es gab kühle Getränke, Fetfbrote und natürlich auch Süßigkeiten für die Kinder. Durch Zufall befand sich unter den Wanderern auch „ein Junge mit der Mundharmonika“, der die Wanderer beim Singen der Wander- und Heimatlieder begleitete.

Vielen Dank allen, die am Gelingen der Wanderung beteiligt waren, insbesondere den Organisatoren Irina und Tobias Strobach.



Nach ca. 2,5 Stunden war das Ziel der Wanderung – der Festplatz am Klubhaus – wieder erreicht. Hier gab es eine Stärkung für alle. Selbstgebackener Kuchen, Kaffee, kühle Getränke und Wiener Würstchen füllten die „Akkus“ wieder auf.

Diese Etappe der diesjährigen Kirmes wurde mit Erfolg beendet und alle Vereinsmitglieder und Gäste schauten nach vorn auf die Kirmestage vom 12. – 14. September 2025.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Zu Besuch in Taunusstein ...

Wünschendorf verbindet schon seit vielen Jahren eine Städtepartnerschaft mit Taunusstein in Hessen. Ja, sogar eine Taunussteiner Straße gibt es im Ortsteil Wünschendorf sowie eine Wünschendorfer Straße in Taunusstein!



Und da wir nach der Fusion den Entschluss gefaßt haben, auch diese Städtepartnerschaft über unseren Verein wieder mit mehr Leben zu erfüllen, weilte eine Delegation, bestehend aus 4 Wünschendorfern und 4 Bergaern in der Zeit vom 22. – 24. August 2025 auf Einladung des dortigen Bürgermeisters, Joachim Reimann, und des Magistrats, insbesondere Freddy Hollinger – in Taunusstein.

Natürlich waren besonders wir Bergaer gespannt, was uns erwartet.

Und wir wurden nicht enttäuscht. Gleich am Abend des ersten Tages empfing man uns herzlich und es dauerte nicht lange, bis wir in angeregte und interessante Gespräche kamen.

Am späten Vormittag des 23. August durften wir die zünftige Eröffnung der „Bleischder KERB“, der Kirmes in Taunusstein, erleben. Das Zeremoniell läuft etwas anders ab als bei uns. Aber natürlich steht die Kirchweih definitiv im Mittelpunkt.

Die „Kerbemudder“ (in diesem Jahr eine Frau), sonst der „Kerbvater“, werden ernannt und übernehmen dann die Regie über die Kerb. Ein traditioneller Spruch wird mehrfach und immer wieder gemeinsam von den Gästen zu Ehren dieses Festes gesprochen. Beeindruckend, wie JUNGE und ALTE diesen Spruch beherrschen und ihn immer wieder zelebrieren ...

Anschließend fuhren wir mit Freddy Hollinger, unserem Gastgeber aus Taunusstein, nach Wiesbaden und waren begeistert von der schönen Stadt mit rund 300.000 Einwohnern. Ein sehenswerter historischer Stadtkern war ebenso faszinierend wie die Verbindung zur Moderne – Glasbauten neben Fachwerkhäusern, gar nicht so schlecht! Freddy erzählte uns bei dem Rundgang natürlich auch einiges über die Geschichte der Stadt.

Zurückgekehrt von unserem Ausflug ging es wieder auf die Kerb und gemeinsam ließen wir den Abend bei gutem Essen und noch besserem Wein ausklingen.

Eine ganz besondere Überraschung hatten sich die Taunussteiner für den Sonntag ausgedacht. Nachdem wir uns verabschiedet und für die schöne Zeit bedankt hatten, durften wir auf dem Mainzer Lerchenberg Zuschauer des „Fernsehgartens“ sein. Andrea Kiewel und die Schlagersänger und anderen Prominenten aus dem Fernsehen einmal live zu erleben, das war schon was ... Eine vollbesetzte Arena und tolle Stimmung ließen die Zeit wie im Flug vergehen und dieses Erlebnis klingt noch lange in uns nach.

Wir haben uns versprochen, auch diese Städtepartnerschaft gemeinsam mit Leben zu erfüllen, voneinander zu lernen und uns zu unterstützen. Denn das macht gelebte Städtepartnerschaften aus.

Weitere Begegnungen sind für das nächste Jahr eingeplant!

Vielen Dank an die gesamte, so harmonische Reisegruppe und alle, die diesen Ausflug möglich gemacht haben.

Reisegruppe Taunusstein

Der Bergaer Carnevalsverein lädt ein zum zünftigen Oktoberfest.

Wann? am 18. Oktober 2025
Wo? Berga – Klubhaus
Eintritt: 10 €



Ab 20.00 Uhr spielt N-Projekt für euch.

Für eure Unterhaltung gibt es ein kleines Programm des BCV.

Die Kleinreinsdorfer Schalmeyen werden für ordentlich Stimmung im Zelt sorgen.

Das schönste Dirndl und die schönsten Lederhosen werden prämiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Bergaer Carnevalsverein
Gelle Hee

LSV Wolfersdorf
Aktuell



Gemeinsam aktiv
sportlich fair

Saisonauftritt unserer Kegler

Unsere **2. Mannschaft** verliert leider in Auma – an dem Ort, an dem sie in der letzten Saison ihre Siegesserie startete. Trotz guter bis sehr guter Einzelergebnisse – alle spielen über 500 Holz, Philipp Hofmann wird mit 555 Holz Tagesbester seiner Mannschaft – fährt unsere Zweite ohne Tabellenpunkte nach Hause. Endstand 2173 Holz : 2121 Holz

Umso frustrierender startet unsere **1. Mannschaft** in die Saison: Glatter Heimsieg gegen den TSV Elstertal Bad Köstritz mit **Mannschaftsbahnrekord (3442 Holz : 3211 Holz)!**

Ein ganz starkes Teamergebnis, das nur gelingen kann, wenn jeder im Team seinen Teil dazu beiträgt. Sebastian Albert steuert 527 Holz, Paul Fröhlich 532, Stefan Rohn 565, Manuel Hofmann 590 Holz, Christian Walther 599 und Frank Geinitz 629 Holz bei! Letzterer spielt damit Einzelbahnrekord!!!

Oktoberfest des LSV Wolfersdorf

Auch in diesem Jahr möchten wir euch wieder zu unserem diesjährigen Oktoberfest auf den Wolfersdorfer Saal einladen.

Am 27. September 2025 heißt es ab 19:00 Uhr wieder: O'zapft is!

Freut euch auf frisch gezapftes Fassbier, leckere Cocktails und eine richtig geile Party mit bester Stimmung.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und lasst uns gemeinsam ein zünftiges Oktoberfest feiern!



Herbstwanderung

Am 11. Oktober brechen wir um 13 Uhr an der Kegelbahn zu unserer diesjährigen Herbstwanderung auf. Wir haben einen Rundkurs mit ca. 12 km durch unsere schöne Heimat ausgewählt. Sowohl unterwegs als auch am Ziel ist die Versorgung der Wanderer gewährleistet.

Wie immer haben wir bestes Wanderwetter bestellt und hoffen auf rege Beteiligung.

Fest des Waldes und der Jagd – unser Verein war dabei!

Am 30. August fand in diesem Jahr in Waldhaus das jährliche **Fest des Waldes und der Jagd** statt.

Was hat der Verein der europäischen Städtepartnerschaften damit zu tun, fragt sich vielleicht mancher ...

Ganz einfach, wir haben dort seit einigen Jahren einen Verkaufswagen, wo wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee verkaufen. Das Geld wird dann wieder für Aktivitäten des Vereins eingesetzt, wie zum Beispiel bei Besuchen von Vertretern unserer Partnerstädte.

Gleich 5 Kuchen vom Feinsten wurden von den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt und dafür mein herzliches Dankeschön!

Die Gäste in Waldhaus ließen sich die süßen Köstlichkeiten schmecken und waren voll des Lobes.

Natürlich gilt der Dank auch der Besetzung des Verkaufswagens, die an dem schönen Samstag für unseren Verein tätig waren. Schön, dass jederzeit auf euch Verlass ist!

Ausruhen gibt es aber nicht – denn schon stand die Kirmes bevor, unser großes Stadtfest mit internationaler Beteiligung, dem Besuch von Vertretern unserer Partnerstädte. Dazu in der nächsten Zeitung mehr ...

Petra Kießling – Vorsitzende des Vereins
der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e.V.





FSV Berga e.V.

aktuell

www.fsvberga.de

Verabschiedung zweier langjähriger Spieler



Der FSV Berga verabschiedet zum Ende der vergangenen Saison zwei verdiente Spieler aus seiner ersten Mannschaft: Kevin Klose und Christian Peschke.

Beide haben über viele Jahre das Trikot des FSV getragen und sich mit großem Einsatz und Teamgeist für die 1. Mannschaft eingesetzt. Auf und neben dem Platz waren sie stets Vorbilder, die mit ihrer Leidenschaft und Verlässlichkeit das Vereinsleben bereichert haben.

Der Verein bedankt sich herzlich bei Kevin und Christian für ihre Treue und ihren sportlichen Einsatz. Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft bei den Alten Herren und freuen uns, sie weiterhin als Teil der FSV-Familie willkommen zu heißen – sei es auf dem Platz oder als Zuschauer bei dem ein oder anderen Spiel.

Neue Trikots für die Erste Mannschaft des FSV Berga



Die erste Mannschaft des FSV Berga darf sich zur neuen Saison über einen frischen Auftritt freuen: Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Ebert Bau laufen unsere Spieler künftig in neuen Trikots auf.

Übergeben wurden die neuen Outfits von Herrn Holger Ebert, der dem Verein seit vielen Jahren als treuer Hauptsponsor zur Seite steht. Mit seinem Engagement unterstützt er nicht nur die Mannschaft, sondern ist auch als Sponsorenverantwortlicher im Vorstand aktiv. Die Mannschaft und der gesamte Verein bedanken sich herzlich bei Holger und der Firma Ebert Bau für die langjährige und verlässliche Unterstützung.

Wir freuen uns, dass Herr Ebert auch weiterhin als Zuschauer und Förderer eng mit dem FSV verbunden bleibt.

Neue Sitzgelegenheit für den Fußballplatz

Der FSV Berga freut sich über eine gelungene Verschönerung und praktische Erweiterung am Sportgelände: Auf dem Fußballplatz wurde eine neue Holzraufe errichtet.

Ein herzlicher Dank geht an die Zimmerei Kubitz GmbH aus Clodra, die den Bau fachgerecht umgesetzt und finanziert hat.



Ebenfalls bedanken wir uns bei Dachdecker Harald Luckner, der mit seiner Arbeit das Dach wetterfest eingedeckt hat. Auch danken wir der Stadt Berga-Wünschendorf, welche sich um die Fundamente kümmerte.

Mit diesem Einsatz wurde nicht nur ein Stück Handwerkskunst geschaffen, sondern auch ein weiterer Beitrag zur Attraktivität unserer Sportanlage geleistet.

Der Verein und seine Mitglieder wissen dieses Engagement sehr zu schätzen.

Die Stadtbibliothek Berga und die IG Kultur für Berga/Elster laden ein:

Wahre Mordfälle - Lesung & Präsentation

mit Kriminalrat a. D. und Bestsellerautor
Hans Thiers

Es wird spannend in Berga. Hans Thiers, ehemaliger Mordermittler des Bezirkes Gera berichtet aus seinen Büchern über Kriminalfälle aus unserer Region.

Hans Thiers, Kriminalrat a.D. kennt sie alle, die Mordfälle, die er als ehemaliger Mordermittler und Leiter der Mordkommission in Gera aufklären musste. Darüber schrieb er mehrere Bücher und ergänzt darin auch spektakuläre überregionale Fälle aus Thüringen sowie zu Serienmördern der DDR.

Die Teilnehmer werden wahrhaft Unglaubliches erfahren, denn die Informationen kommen sozusagen aus erster Hand. Es sind alles wahre Fälle und das ganze Spektrum menschlicher Tragödie von Eifersucht bis hin zu Brutalität und Heimtücke kommen vor.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 02.10.2025, um 19:00 Uhr im Klubhaus Berga/Elster, Brauhausstraße 16, 07980 Berga-Wünschendorf statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Vorverkauf: Drogerie Berlin 9,- Euro pro Karte

Abendkasse: 10,- Euro pro Karte

Interessengemeinschaft Kultur für Berga/Elster



800 Jahrfeier in Mosen



Mit einer Festveranstaltung in der Kirche eröffnete unser Pfarrer Christof Schulze die 800-Jahrfeier in Mosen. Auf vielfältige Weise wurde aus der Geschichte des Ortes erzählt. Wer das leider nicht miterleben konnte, hat nun die Möglichkeit, einen Film auf Youtube anzuschauen. Der Zugang dazu lautet: Labor 14 Ein Dorf feiert Geburtstag.

Mosener Geschichte wird auch weiter lebendig erzählt durch Besichtigung der Kirche und des Heimatmuseums. Immer sonntags ab 14.00 Uhr ist Treffpunkt in der Kirche.
Das sind die Termine: 28. September
12. und 26. Oktober
9. und 30. November
7. und 14. Dezember

Bei Gruppen ab 10 Personen wird bis Freitag um Vorausmeldung gebeten, ebenso wie bei Besuchswünschen an Werktagen unter Tel.: 036603-88577.

Der Eintritt ist frei, der Heimatverein Mosen freut sich über eine kleine Spende und ich freue mich auf Ihren Besuch,
Almuth Schirrmeister

Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde,

im Voraus möchte ich mich für unsere Abwesenheit bei dieser so bedeutenden Feier des 60-jährigen Bestehens unserer gemeinsamen Zusammenarbeit entschuldigen. Leider haben uns die Umstände daran gehindert, persönlich hier bei Ihnen zu sein, und diese Tatsache bedauern wir alle sehr. Ich begrüße und heiße Sie alle hier im Namen der Einwohner der Stadt Mýtos herzlich willkommen.

Ich glaube, dass die Teilnahme wirklich groß ist, wie es hier Brauch ist, und ich hoffe, dass auch das Wetter mitgespielt hat. Es ist ein festlicher Tag nicht nur für unseren Verein der Partnerstädte, sondern für alle Bewohner Ihrer Gemeinde. 60 Jahre sind in der Tat eine lange Zeit. In dieser Zeit haben wir eine sehr starke Bindung zu Ihrem schönen Berga geschaffen. Wir haben hier viele gute Freunde gefunden, einige unserer Freundschaften bestehen auch seit Generationen, und wir hoffen, dass auch zukünftige Generationen in diesem Bestreben fortfahren werden. Freunde zu finden ist selten, aber noch seltener ist es, diese Freundschaften aufrechtzuerhalten, und das gelingt uns seit bereits 60 Jahren durch gemeinsame Anstrengungen.

Ich möchte allen für ihre Arbeit danken, allen unseren Unterstützern, die uns auf verschiedene Weise helfen, allen befreundeten Organisationen, die am Aufbau einer langjährigen und fruchtbaren Zusammenarbeit beteiligt sind.

Ich danke auch den anderen Bürgern, die mit uns dieses schöne Jubiläum gefeiert haben und für gute Unterhaltung und Stimmung sorgen.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Vorsitzende unseres Kooperationsvereins, Frau Petra Kiessling, die wirklich exzellente Arbeit leistet, und ohne die unsere Freundschaft nicht vollständig wäre.

Vielen Dank.

Und nun erlauben Sie mir, Ihnen schöne Momente zu wünschen, an die Sie lange zurückdenken werden.

Mi herzlichen Grüßen Ihr Freund
der Bürgermeister der Stadt Mýto,

František Končel



Brillenaktionsabschluss Lions Klub und KO Gera des BSVT am Lions-Löwen in Gera: KO-Vorsitzender Matthias Schiedek, Lionschef Andreas Knolle, Lutz Teuchert, Ivonne Teuchert und Dr. Matthias Hager

Von hier gehen die Pakete an „Brillen ohne Grenzen“ in Oberkirchen im Saarland, wo sie professionell aufbereitet und anschließend an bedürftige Menschen in ausgewählte Länder weitergegeben werden.

Matthias Schiedek, Vorstandsvorsitzender der KO Gera sowie Präsident Andreas Knolle, Dr. Matthias Hager und Augenoptikermeister & Optometrist Lutz Teucher vom Lions Club Gera danken allen beteiligten Optikerinnen und Optikern sowie den unterstützenden Geschäften in Gera, Weida und Berga-Wünschendorf. Natürlich gilt der Dank auch den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Brillenspenden geholfen haben.

Matthias Schiedek und der Vorstand der KO Gera des BSVT bedankten sich beim Lions-Club für die Spende!

Matthias Schiedek Vorsitzender
Kreisorganisation Gera des Blinden- und
Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V.



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – findet im Zeitraum vom

26. Oktober bis 16. November 2025 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-08/24 TH vom 05.11.2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Henrik Hug

Sonstige Mitteilungen

Über 4.000 Brillen für den guten Zweck gesammelt – Aktion „Brillen ohne Grenzen 2025“ ein großer Erfolg

Der Lions Club Gera und der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V., Kreisorganisation (KO) Gera, starteten Anfang diesen Jahres wieder die Sammelaktion „Brillen ohne Grenzen“. Mit großem Erfolg: Bis heute wurden rund 4.300 Brillen gesammelt. Dies ist das zweithöchste Ergebnis seit dem Beginn der Aktion 2011. Da wurden 5.200 Brillen abgegeben. Mittlerweile wurden rund 14.600 nicht mehr benötigte Brillen abgegeben.

Am Dienstag, dem 19.08.2025, um 17 Uhr, erfolgte die Übergabe der gespendeten Brillen am Lions-Löwen vor dem Stadtmuseum. Der Vorstand der KO Gera übergab offiziell 3.301 Brillen an den Lions Club Gera. Bei der Übergabe waren Vertreter des Lions Clubs, der KO Gera sowie Gäste dabei.

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Beratung zum SED-Unrecht und Unterstützung für DDR-Heimkinder

- **am Donnerstag, 06.11.2025**
14.00 – 18.00 Uhr
- **im Landratsamt Greiz, Haus 1, Zimmer 112**
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Das **Stasi-Unterlagen-Archiv Gera** führt in Kooperation mit dem **Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** einen Bürgerberatungs- und Informationstag durch. Ansprechpartner/innen für Betroffene und Interessierte sind die Mitarbeiter/innen des Stasi-Unterlagen-Archivs und des Landesbeauftragten.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv gibt an diesem Tag Bürger/innen die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht und beantwortet Fragen zur persönlichen Akteneinsicht, zu Wiederholungsanträgen, zur Decknamenentschlüsselung und zur Arbeit der Behörde.

Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/ Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.
- Die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.
- Die **Berufliche Rehabilitierung** zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Die Mitarbeiter/innen unterstützen Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisercherche und bieten die **Möglichkeit des persönlichen Gesprächs** zur Aufarbeitung der erlebten politischen Verfolgung in einem geschützten Rahmen.

Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte **ehemalige DDR-Heimkinder**, die in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben, in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.

Betroffene, die bereits rehabilitiert sind und sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, erhalten Informationen zur Antragstellung von Leistungen aus dem **Thüringer Härtefallfonds für Verfolgte der SED-Diktatur**.

Ansprechpartner/in vor Ort für den Landesbeauftragten:
Frau Bruschke (0361/573122-204)



Für alle Glückwünsche und
Geschenke zu unserer
Hochzeit
am 26. Juli 2025
möchten wir uns
bei unserer Familie,
allen Verwandten,
Freunden und
Bekanntem herzlich
bedanken.

Sebastian & Katharina Thunig
geb. Kurt
Berga, im September 2025



BBH Tiefbau GmbH
TEL. 036603/609956
Weida / Paul-Fuchs-Str. 1
Mo. – Fr. 7.00 – 16.30 Uhr u. 1. u. 3. Sa. im Monat 8.00 – 12.00 Uhr
IHR FRISCHBETON
ZUM MITNEHMEN!
www.bbh-tiefbau-weida.de

Ab sofort nehmen wir Bestellungen für
Kalender aller Art und
Kalenderkärtchen für 2026
mit **Firmeneindruck** entgegen.

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
Mo	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30
Di	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31
Mi	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25
Do	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26
Fr	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne
INSPIRATION • BERATUNG • GESTALTUNG • DRUCK

Burgstraße 10 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 55 30
kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de



Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre durch die Teilnahme an der Trauerfeier für unseren

Peter Dully

* 25.05.1948

† 21.08.2025

entgegengebracht wurde, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Monique Roßmann für ihre einfühlsamen Abschiedsworte, dem Bestattungsinstitut Roßmann-Bestattungen für die würdevolle Begleitung sowie dem „Landhotel am Fuchsbach“ für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
seiner Ehefrau Rita mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Wolfersdorf, im September 2025



Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.
Michelangelo Buonarroti

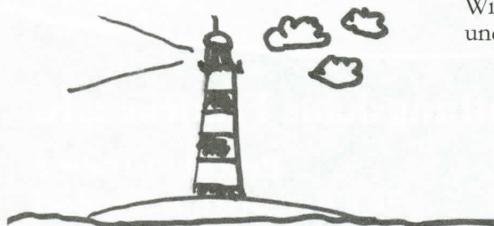
Gisela Hamdorf

geb. Kränke

30.09.1953 — Am 06.09.25 war die Trauerfeier von Gisela.
Wir danken Euch herzlichst für
Eure Anteilnahme
Eure warmen Worte
Eure Blumen und Briefe

10.08.2025

Wir danken Euch herzlichst, dass Ihr da seid
und uns Mut gebt in dieser schweren Zeit.



Alles Liebe
Volker
Dirk, Eike, Mia und Ava
Ulf und Karin

KLEINANZEIGEN

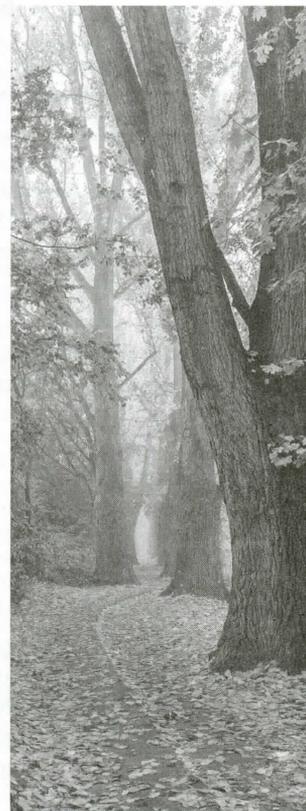
Trödel-Meyer, Steinweg 26,
Gera **kauft fast alles Alte**.
Mi. – Do. 09 – 18 Uhr
Tel. 0152/06134952

**Ferien-/Gästewohnung in
Wünschendorf Ortsmitte zu
vermieten.**

www.ferienwohnung-goll-
hardt.de, Tel.: 0173/8968377

**Hallo Landwirt (52, verw.)
aus Weida oder Umgebung –
bitte melde dich unter
landgirl72@gmail.com.**
Ich würde dich gerne
kennenlernen.

WIR BRAUCHEN PLATZ,
deshalb veranstalten wir
einen **Garagenflohmarkt** am
04.10.2025 von 10.00 bis
17.00 Uhr in der Oststraße
14 in Wünschendorf.



Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen auf Lager
- Fachmännliche Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08 / 23 43 · Fax: 2 19 24

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz

Inh. Brigitta Majer
Telefon: 036482 / 30779



Wir
haben
für Sie
geöffnet:

Mo. – Mi.: 11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
Freitag: Ruhetag
Sa. + So. 11.00 – 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

bis April KARPFENSAISON (tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

Danksagung

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen

Ingeborg Reihl

* 21.05.1940

† 08.08.2025

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt mir aber Trost, zu wissen, dass so viele Ingeborg gern hatten.

Deshalb danke ich für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, für Blumengrüße, für die vielen Geldzuwendungen sowie für die persönliche Anwesenheit bei der Trauerfeier.

Mein Dank gilt daher allen Freunden, Bekannten, Nachbarn und Angehörigen sowie Familie Dix für die Bereitstellung ihres Gastraumes.

Danke der Gemeinschaftspraxis Dr. med. Birnkammerer, dem Team des Krankenhauses Greiz-Ronneburg, den Schwestern der Palliativstation im SRH Waldklinikum Gera sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im SRH Hospiz Sachsen Thüringen Werdau für die Begleitung in dieser schweren Zeit.

Eine große Hilfe wurde mir durch das Bestattungsinstitut Roßmann zuteil, die mir mit Rat und Trost zur Seite standen.

Im Namen der Familie
Karl-Heinz Reihl

Mosen, im September 2025

**Amtsblatt
der
Stadt
Berga-
Wünschendorf
lesen –
informiert
sein!**

*Fürchte Dich nicht,
denn ich habe Dich erlöst.
Ich habe Dich beim Namen gerufen,
Du bist mein! (Jesaja 43, 1)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater

Josef Wiese

* 13.02.1944 † 02.09.2025



In stiller Trauer
Ingrid Wiese
Christian Wiese mit Familie
Michael Wiese mit Familie
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Berga-Wünschendorf, im September 2025

Bestattungsinstitut Pietät J. Unteutsch / Inh. Kathrin Schumann

www.bestattung-francke.de

Der beste Zeitpunkt ist
meistens genau jetzt.

Bestattungsvorsorge –
warum warten?

Bestattungshaus Francke e.K.

Puschkinstraße 5

07980 Berga-Wünschendorf

Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 66 23) 2 05 78



07980 Berga-Wünschendorf

in Berga, „Altes Postamt“

Bahnhofstr. 21

gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Tel.: 036 623 – 23 555

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht





*Im Herzen bleiben die Liebe
und die Erinnerung.*

Dr. Manfred Pietsch

* 03.11.1935 † 29.07.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in unserer Trauer nicht allein ließen und uns ihre Anteilnahme an unserem tiefen Schmerz in vielfältigster Weise entgegenbrachten.

Unser besonderer Dank gilt unserer Hausärztin Dr. med. Annette Weiß und unserer Tochter Dr. med. vet. Sigrun Moxter, dem Pfl egeteam von Aspera in Berga sowie dem Bestattungsinstitut Ulrich Popp.

**Annerose Pietsch
im Namen aller Angehörigen**

Berga, im September 2025



*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

Wir nahmen in Stille Abschied von unserem

Klaus Schiedek

* 08.12.1940 † 26.08.2025

und danken auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielfältigen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme.

In Liebe und Dankbarkeit
**Helga Schiedek und Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Berga, im September 2025

*Du hast mit deinem Leben
jede Prüfung bestanden und schaut nun
vom Himmel herab und beschützt uns.*

Von Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Helga Singer

entgegen brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Marion“ für die gute Betreuung, dem Bestattungshaus Francke mit Frau Dix für die hilfreiche Unterstützung und tröstenden Worte sowie dem Landhotel „Am Fuchsbach“ für die Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Kinder Gerd, Ute,
Lutz, Heike und Maik
mit Familien**

Wolfersdorf, im September 2025



Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida
Markt 10

☎ 036603/733026

07980 Berga/E.
Am Markt 7

☎ 036623/143977

07980 Wünschendorf
Brunnenstr. 5

☎ 036603/733026

07545 Gera

Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523 / 3992619



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Danksagung

Nachdem wir im Kreise der Familie und enger Freunde von unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Schwager und Cousin

Siegfried Dengler

26.03.1953 – 16.08.2025

Abschied genommen haben, sagen wir auf diesem Wege „Herzlichen Dank“.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm im Leben entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit
deine Tochter Doreen mit Mario und Elly
deine Tochter Ann
deine Schwägerin Regina
dein Cousin Joachim
im Namen aller Anverwandten und Freunde

Obergeißendorf, im September 2025

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03 / 6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

Wir suchen
Steuerfachgehilfin

oder

Buchhalter/in

für Finanz und Lohn-Buchhaltung

halbtags 1.800,00 €

Anfangsgehalt für 5 Stunden werktäglich:
Montag bis Donnerstag (außer Freitag)

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Steuerberater Wolfgang Roth

Rohna 1 · 07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 036607 / 2095 90 · E-Mail: stb-w-roth@t-online.de

freund
Automobile GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 036603 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de



Ford Tourneo Courier Active

26.400,- €

EZ 11/2024, 10 km, Benzin, 92 kW (125 PS), Hubraum: 998 cm³, Schaltgetriebe, Obsidian-Schwarz Metallic, HU 11/2027, scheckheftgepflegt, Türen: 5, Sitze: 5, Gänge: 6, Zylinder: 3, Frontantrieb, Außenspiegel elektr. verstell- u. heizbar, Dachreling, ESP, Gepäck sicherungsnetz Heckklappe verglast, Induktionsladeschale für mobile Endgeräte, Leseleuchte vorn, LM-Felgen, Mittelkonsole lang, Nebelscheinwerfer, Reifendruck-Kontrollsystem, Schiebetrüren beidseitig, Sonnenblende rechts u. links mit Spiegel, Start/Stopp-Anlage, Steckdose (12V-Anschluss) im Koffer-/Laderaum, Tag-fahrtlicht, Teppichboden in Fahrgast-/Laderaum, Verglasung hinten abgedunkelt, ZV mit Fernbedienung, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent, Totwinkel-Assistent, u.v.a.m.

Schadstoffklasse: Euro 6e, Umweltplakette: 4 (Grün), Kraftstoffverbrauch: 6,7 l/100 km (komb.), CO₂-Emissionen: 153 g/km (komb.), CO₂-Effizienzklasse: E (komb.)

FÜHRERSCHEIN MACHEN UND AUTO KAUFEN – ALLES AUS EINER HAND.

Wir kümmern uns um die Finanzierung!

HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel

- 👉 Hausmeisterdienste
- 👉 Garten- und Landschaftsbau
- 👉 Malerarbeiten
- 👉 Maschinenverleih

Tschirma 38 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 0160/95 48 89 52
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de
www.hausmeister-peschel.de

Wir reparieren Ihre

Kaffeemaschine

egal, wo gekauft

EP:Kästner

ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357
kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de



WhatsApp

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
HÄBERER

**Wohnungs- und
Geschäftsaufösungen**

Entrümpelungen

Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise
durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haebere.de
www.haushaltsaufloesung-haebere.de



September- morgen

*IM NEBEL RUHET NOCH DIE WELT
NOCH TRÄUMEN WALD UND WIESEN:
BALD SIEHST DU, WENN DER SCHLEIER FÄLLT,
DEN BLAUEN HIMMEL UNVERSTELLT,
HERBSTKRÄFTIG DIE GEDÄMPFTE WELT
IN WARMEM GOLDE FLIessen.*

Eduard Friedrich Mörike
(1804 – 1875)

Zeit für den WECHSEL!

REIFENCENTER
Langenwetzendorf GmbH

WINTERREIFEN

Reifen & Felgen, Einlagerung,
Montage, Auswuchten,
Soforthilfe, Reparatur

f | LAREMO.de FleetPartner™

Gleich einen Termin vereinbaren:
036625 55-180 oder reifencenter@laremo.de
Hohe Straße 25 | 07957 Langenwetzendorf

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



Holzlager leer?

Kein Problem!

Wir liefern ofenfertiges Brennholz - lose mit Kipphänger oder gestapelt auf Paletten.

Alle Informationen & unsere Preise finden Sie auf www.fruehauf-kamine.de

heinrich frühauf
meisterbetrieb seit 1769

Am Schafberge 1a
07570 Weida
036603 43401
info@fruehauf-kamine.de

ergo
Therapie-, Betreuungs- & Versorgungs GmbH

Ergotherapie

Es ist mal wieder Zeit *Danke* zu sagen!

Danke an die Ärzte, Schwestern und Pfleger für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Danke an unsere Patienten, für das entgegengebrachte Vertrauen.
Danke an das beste Team!

Danke sagt Carmen Geiß

Neustädter Straße 46a | 07570 Weida
Tel.: (03 66 03) 6 18 09

Mail: info@tbv-ergotherapie.de | www.tbv-ergotherapie.de

Dachdeckerei Fleischmann
Wünschendorf

Dachdeckermeister René Fleischmann
Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 8 82 20 | Funk: 0171 / 73 78 779
E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

UNSERE LEISTUNGEN:

- **Dacheindeckungen in:** Dachstein, Ziegel, Schiefer, Schindeln
- Flachdachabdichtungen
- Asbestsanierung
- Solar-PV-Anlagen
- **Zimmerei, Carports, Vordächer**
- **Klempnerei**
- **Gerüstbau**

www.fleischmann-bedachung.de

UNSER NEUER ARBEITSPLATZ. DEINER AUCH?

Letztes Jahr angekündigt, jetzt Realität:

Bewirb dich jetzt auf unsere offenen Stellen in Weida!

Die Ratiodata SE zählt zu den größten Systemhäusern, Technologiepartnern und Bankendienstleistern in Deutschland und ist seit 50 Jahren erfolgreich am Markt etabliert. Wir sind ein vielseitiges Unternehmen, bieten ein modernes Arbeitsumfeld sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen. Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

Das bieten wir dir:

- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle
- ✓ Jobbike & weitere Benefitprogramme
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Hansefit Firmenfitness

Komm' ins #teamweida

Alle offenen Stellen findest du jetzt auf unserer Karriereseite!
Noch Fragen? jobs@ratiodata.de



www.ratiodata.de/karriere/

WIR DRUCKEN FÜR SIE:

Von der
Visitenkarte
bis zur
Broschüre
oder Plakat!

Auch Einladungen
und Danksagungen
in kleinen Mengen
preiswert
im Digitaldruck!

ANZEIGENAUFNAHME

für gewerbliche
und
private Anzeigen!

Weider Wochenblatt
Amtsblatt Münchenbernsdorf
Amtsblatt Harth-Pöllnitz
Amtsblatt Berga-Wünschendorf

Druckerei Emil Wüst & Söhne

Burgstraße 10
07570 Weida / Thüringen
Telefon: 0366 03 / 5530
kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de



wertvoll. wichtig. wunderbar.



Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90

Restaurant Reichspost Münchenbernsdorf

**MITARBEITER
GESUCHT!**

Wir stellen ein:
Koch (m, w, d)
in Voll- oder Teilzeit

Bewerbung an:
Restaurant Reichspost,
Rodaer Str. 37
07589 Münchenbernsdorf

036604 / 2317
www.restaurant-reichspost.de

NEUES E-BIKE
46 EURO¹⁾
MONATLICHE RATE
OHNE ANZAHLUNG & ZINSEN
TEL.: 0365 257 658 78



EBIKE
 EBIKE-GERA.DE

W&H
 IHR E-BIKE SPEZIALIST

EBIKE-GERA.DE
 IHR E-BIKE SPEZIALIST

W&H Autohaus GmbH & Co. KG, Hinter dem Südbahnhof 11a, 07548 Gera
 1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für ein Raymon CityRay E 7.0 8-C Nexus CB, UVP Hersteller: 1.399,-€, Preisvorteil im Vergleich zur UVP Hersteller: 1.199,-€, Verkaufspreis: 2.200,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtbetrag: 2.200,00 €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, erste Finanzierungsrate: 38,00 €, 47 folgende Finanzierungsraten: 46,00 €.

Alles unter einem Dach.

Petters
 ORTHOPÄDIE





SCHUH MACHER TECHNIK SANITÄTSHAUS

Ganzheitliche Beratung und umfassender Service. Für Sie.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
 Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0



HOFMANN
 BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster
 Bahnhofstraße 24
 Telefon/Fax: 03 66 23 / 2 07 89
 E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Die Küche ist der Beginn eines jeden Abenteuers.



musterhaus küchen
 GEHÖREN ZUM LEBEN.

FRITZSCHE[®]
 BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunschwalde
 Tel. 03 66 08 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

SKODA
 Service

Mach mal 3

TEILE-RABATT x3



3-facher Teilerabatt für ältere Modelle zum 130-jährigen Škoda Jubiläum.

Je älter, umso günstiger: Škoda Modelle ab vier Jahre sparen mit unserem Teilerabatt x3 gleich 3-fach. Die Rechnung ist ganz einfach: Fahrzeugalter in Jahren x 3 = Teilerabatt¹ in Prozent. Ein acht Jahre alter Škoda erhält also 24 % Rabatt auf Škoda Original und Economy Teile. Wir beraten Sie gern.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung bis maximal 30 %, gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach. Diese Aktion ist gültig bis 31.12.2025.

Autohaus Neudeck
 Wildetaube

Autohaus Neudeck e.K.
 Wildetaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube
 T 036625-20442
neudeck.gf@partner.skoda-auto.de
www.autohaus-neudeck.de